



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 340 | Feber 2024 | 59. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

LETZTER SCHULTAG



Für Direktorin Karin Frank (sitzend Bildmitte) war der Abschied in die Pension ein feierlicher und emotionaler Moment zugleich.

Der 31. Januar war ein besonderer Tag an der Volksschule Latschach. Nach 35 Jahren als Lehrerin, davon 22 Jahre als Schulleiterin, wurde Karin Frank von ihren Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium, ihrer Familie, Dechant Mag. Stanko Olip, Vertretern der Gemeinde, der Dorfgemeinschaft Latschach und der Feuerwehr mit einer würdigen Überraschungsfeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und im wahrsten Sinn des Wortes aus der Schule „gehoben“.

Bericht auf Seite 25



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

mit tiefer Bestürzung und großer Trauer blicken wir auf das schreckliche Ereignis in unserer Nachbarstadt Villach, bei dem ein junger Mensch auf tragische Weise sein Leben verlor. Ein 14-jähriger Junge – voller Hoffnung, voller Zukunft – wurde aus dem Leben gerissen, fünf weitere Personen wurden schwer verletzt. Es fehlen die Worte, um das Unfassbare zu beschreiben, das sich direkt vor unseren Augen abgespielt hat.

In Momenten wie diesen wird uns schmerzhaft bewusst, wie zerbrechlich das Leben ist. Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit der Familie, den Freunden und allen, die um diesen jungen Menschen trauern. Auch in unserer eigenen Gemeinde ist die Betroffenheit spürbar, und es fällt schwer, zur Tagesordnung überzugehen, als wäre nichts passiert. Denn es ist etwas passiert – etwas, das uns tief berührt und das wir nicht einfach verdrängen dürfen. Die Frage, wie wir mit solchen Tragödien umgehen, muss uns alle beschäftigen. Gewalt darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.

Gerade in Zeiten der Trauer und Betroffenheit wird uns bewusst, wie wichtig Zusammenhalt, Verantwortung und gemeinsames Handeln sind. Es sind Werte, die nicht nur in schweren Momenten, sondern auch im Alltag unsere Gemeinschaft prägen sollten.

Daher bleibt die Forderung an das Innenministerium aufrecht: Nach zehn Jahren der Duldsamkeit verstärkt die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See nun den Druck, um eine Schließung der Asylunterkunft in Ledenitzen zu erreichen. Was für Villach gilt, muss auch für Ledenitzen gelten.

Mit diesem Bewusstsein blicken wir auf das neue Jahr – eine Zeit des Aufbruchs, aber auch der Möglichkeiten. Ein neues

Jahr bedeutet stets einen Neuanfang – die Gelegenheit, mit Tatkraft und Zuversicht in die Zukunft zu blicken, gemeinsam neue Herausforderungen anzupacken und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Gerade deshalb ist es unerlässlich, dass wir auf Gemeindeebene pragmatisch und zielgerichtet zusammenarbeiten. Während auf Bundesebene ein unwürdiges, ja, ich möchte sogar sagen, ein trauriges Schauspiel stattfindet und es leider nach wie vor nicht gelungen ist, eine tragfähige Regierung zu bilden, können wir hier in Finkenstein stolz darauf sein, dass wir trotz der absoluten Mehrheit meiner Fraktion stets parteiübergreifend, respektvoll und konstruktiv an einem Strang ziehen – zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Abseits der politischen Geschehnisse in unserem Land wurden die vergangenen Tage in unserer Gemeinde jedoch von einem schweren Verlust überschattet: Unser Altbürgermeister Walter Harnisch ist verstorben. Mit ihm verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die Finkenstein über Jahrzehnte hinweg maßgeblich geprägt hat. Sein großes Wissen, seine Menschlichkeit und sein unermüdliches Engagement für unsere Gemeinde werden unvergessen bleiben.

Walter Harnisch war seit 1979 im Gemeindevorstand tätig, später eine Periode als Vizebürgermeister und schließlich von 1997 bis 2015 als Bürgermeister. Mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein gestaltete er die Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mit. Sein Wissen, seine Erfahrung und sein Herzblut für die Anliegen der Bevölkerung machten ihn zu einem hochgeschätzten Kommunalpolitiker. Für seine Verdienste und sein herausragendes Wirken wurde ihm 2015 von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser das große Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen.

Auch ich durfte über viele Jahre hinweg mit Walter zusammenarbeiten – zuerst als einfacher Gemeinderat, später als Mitglied des Gemeindevorstandes. Unsere Zusammenarbeit war stets von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel geprägt, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Sein Rat und seine Weitsicht waren für mich eine große Bereicherung.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf sein Lebenswerk zurück. Walter wird uns fehlen, und sein unermüdlicher Einsatz für Finkenstein wird in Erinnerung bleiben.

Traurig gestimmt hat mich auch der Tod von Josef Humer, dem ältesten Bürger unserer Gemeinde, der im Jänner im 105. Lebensjahr verstarb. Josef Humer war bis vor Kurzem noch aktiv. Ich durfte ihn im vergangenen Jahr zu seinem 104. Geburtstag besuchen und war tief beeindruckt von seiner Persönlichkeit, seinem scharfen Verstand und seinem erfrischenden Humor. Sein bewegtes Leben, geprägt von harter Arbeit und großer Liebe zur Natur und seiner Familie, bleibt uns in Erinnerung. Mögen beide in Frieden ruhen.

Wie es im Leben oft ist, liegen Freud und Leid nah beieinander – und so gab es in unserer Gemeinde auch Anlass zur Freude, wengleich mit einem Hauch von Wehmut. Unsere langjährige Volksschuldirektorin Karin Frank trat nach 35 Jahren im Schuldienst, davon 22 Jahre als Direktorin, in den wohlverdienten Ruhestand. Während ihrer gesamten Laufbahn war sie nicht nur eine hervorragende Pädagogin, sondern auch eine inspirierende Führungspersönlichkeit, die die Volksschule Latschach maßgeblich geprägt hat. Mit ihrer engagierten und herzlichen Art schuf

Versicherungsbüro



Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

sie eine Schule, die für ihre hohe Qualität in der sprachlichen, sportlichen und musischen Bildung geschätzt wird.

Ihre Familie, das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler sowie eine Abordnung der Gemeinde, der Dorfgemeinschaft und der Feuerwehr verabschiedeten sie mit einer liebevoll gestalteten Überraschungsfeier. Ich bedaure es sehr, dass ich nicht persönlich anwesend sein konnte, möchte aber auf diesem Wege meine höchste Anerkennung und meinen tiefsten Dank für ihre Verdienste aussprechen. Mit ihrer Hingabe und Leidenschaft für die Bildung hat sie einen nachhaltigen Beitrag für kommende Generationen geleistet. Ich wünsche Karin Frank von Herzen alles Gute für ihren Ruhestand und viele glückliche Jahre im Kreis ihrer Familie.

Zum Abschluss gratuliere ich unserer herausragenden Alt-finkensteiner Skirennläuferin Katharina Truppe zu ihrer WM-Bronzemedaille, die sie gemeinsam mit ihrer Teamkollegin Stephanie Venier bei der Premiere der Team-Kombination in Saalbach gewonnen hat. Es war eine unglaublich spannende Entscheidung, und es freut mich sehr, dass unser Ski-Ass nach ihrer Silbermedaille bei der Ski-WM in Åre 2019 und ihrer Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Peking 2022 nun ihr „Medaillen-Set“ mit Bronze vervollständigen konnte. Ihr Einsatz und ihr Teamgeist haben einmal mehr bewiesen, welch außergewöhnliches Talent sie besitzt. Diese Medaille ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für Katharina, sondern auch ein stolzer Moment für unsere gesamte Gemeinde. Sie inspiriert viele Menschen und zeigt, dass mit harter Arbeit und Leidenschaft Großes möglich ist. Herzlichen Glückwunsch, liebe Katharina! Wir sind stolz auf dich!

Mit diesen Gedanken und Ereignissen blicken wir gemeinsam in die Zukunft – mit Zuversicht, Zusammenhalt und der Entschlossenheit, unser Finkenstein weiter voranzubringen.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Aus dem Inhalt

Ehemaliges Einsatzfahrzeug der FF Faak am See zu verkaufen	5
Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz	6
Gesundheitstipp von Ihrer Apothekerin	8
Neuigkeiten vom Tourismusverband	8
Techanting geht neue Wege!	10
Veranstaltungen am Aichwaldsee	11
Abenteuerliche Piraten-Adventfahrt	14
Spannender Wettkampf beim Indoor-Boccia	15
Standesamt	19
Aus den Kindergärten	22
Aus den Schulen	23
Betriebsküche für die Nachmittagsbetreuung modernisiert	24
Neue Vereinskleidung für den WFV Finkenstein am Faakersee	26
Wörthersee Gravel Race am 6. April	24

Ferialpraktikanten/Ferialpraktikantinnen für das Strandbad Faak am See gesucht!

Wir suchen für den Sommermonat August 2025 Ferialpraktikanten/Ferialpraktikantinnen für das Gemeindestrandbad Faak am See. Neben der Bäderüberwachung umfasst die Tätigkeit im Strandbad alle Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Bootsvermietung und der Pflege des Geländes anfallen.



Wenn du 15 Jahre alt bist und Interesse an einem abwechslungsreichen Sommerjob hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung inklusive Lebenslauf. Diese kannst du **bis zum 15. März 2025** per E-Mail an finkenstein@ktn.gde.at senden.

Für weitere Informationen stehen wir dir gerne unter der Telefonnummer 04254/2690-14 zur Verfügung.



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See!

Als neu gewählte Gemeindevorständin der SPÖ für das Referat Gesundheit und Soziales, ist es mir eine große Freude und Ehre, mich Ihnen in dieser Ausgabe persönlich vorzustellen.

Mein Name ist Janine Wiegele, und ich möchte die Chance nutzen, Ihnen Einblicke in meine beruflichen Erfahrungen, meine Visionen für unsere Gemeinde und meine Ziele als neue Gemeindevorständin zu geben.



Kurz zu meinem Werdegang: Ich wurde am 14.12.1989 in Villach geboren, maturierte im wirtschaftlichen Zweig der CHS Villach mit dem Schwerpunkt Sozialverwaltung und schloss mein Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule in Feldkirchen ab. Schon während meiner Bachelorarbeit, die sich intensiv mit der Bürger:innenbeteiligung auf Gemeindeebene befasste, entwickelte ich eine tiefe Überzeugung: Unsere Gemeinden sollen durch die Ideen und Stimmen ihrer Bewohner:innen mitgestaltet werden – nur so können wir eine Zukunft schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

Beruflich sammelte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen sozialen Einrichtungen, zuletzt seit 2019 als Sozialarbeiterin in der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Villach.

Ebenfalls seit 2019 bin ich verheiratet und seit 2021 Mutter einer wunderbaren Tochter.

Mein Ziele und Stärken: Als Gemeindevorständin liegt mir besonders die Förderung einer inklusiven und lebenswerten Gemeinde am Herzen. Dabei ist mir wichtig, sowohl die Bedürfnisse der jüngeren Generation als auch die Anliegen der älteren Bevölkerung zu berücksichtigen. Ich möchte mich für Projekte einsetzen, die die Gemeinde familienfreundlicher gestalten und dabei eng mit Ihnen zusammenarbeiten. Gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln, ist mir ein großes Anliegen.

Ausblick für die Zukunft: In den kommenden Jahren möchte ich Finkenstein als eine Gemeinde stärken, die für alle Bürger:innen offen und zukunftsorientiert ist. Dazu gehören unter anderem Projekte in den Bereichen Gesundheit, Soziales und nachhaltige Ortsentwicklung. Zusammen mit Ihnen möchte ich eine Vision für ein modernes, herzliches und sicheres Zuhause für uns alle entwerfen und umsetzen.

Ich stehe Ihnen ab sofort gerne für Fragen, Anliegen oder persönliche Gespräche zur Verfügung. Es ist mir ein großes Anliegen, ihr Vertrauen zu gewinnen und gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu erarbeiten, die unser aller Lebensqualität steigern.

Herzlichst,

Ihre neue Gemeindevorständin Janine Wiegele, BA

Der neue Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder im Portrait

Der 54-jährige Gemeindebedienstete ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern, stolzer Großvater einer Enkeltochter und folgte vor kurzem Christine Sitter, MBA nach, die im November 2024 ihren Rücktritt aus der Gemeindepolitik bekannt gab.

Es ist mir eine große Ehre und ein persönlicher Stolz, als Vizebürgermeister einer der am schnellsten wachsenden Gemeinden Kärntens, der Marktgemeinde Finkenstein, gewählt worden zu sein. Mein besonderer Dank gilt meiner Fraktion und dem Gemeinderat für das Vertrauen, das mir durch diese Ernennung entgegengebracht wird. In meiner neuen Funktion werde ich weiterhin das Referat für Bauwesen leiten und mich mit voller Kraft für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Als Sozialdemokrat stehen für mich die Bürgerinnen und Bürger und ihre Anliegen an erster Stelle – unabhängig von parteipolitischen Interessen. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu fördern und eine Politik zu gestalten, die den Menschen dient. Zusammen mit meinem engagierten Team werde ich auch künftig mit Herz und Verstand für die Finkensteinerinnen und Finkensteiner arbeiten. Dabei ist mir der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig, um ihre Bedürfnisse zu verstehen und die besten Lösungen für die Gemeinschaft zu finden. Abschließend möchte ich mich bei meiner Vorgängerin, Christine Sitter, MBA, für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam haben wir eine solide Basis geschaffen, auf der wir weiter aufbauen können.



Gratulation zum Masterabschluss!

Am 5. Dezember hat Christoph Picco, wohnhaft in Techanting, seinen Master mit dem Titel Dipl. Ing. im Bereich Industrial Design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz erfolgreich abgeschlossen. Seine Masterarbeit hatte das Thema „Gestaltung eines alltags-tauglichen Pedelecs(E-Bike) für Menschen mit Gleichgewichtsproblemen“, an welcher er die letzten Monate gearbeitet hatte. Seine Eltern Bernhard und Melita Picco sowie die restliche Familie und alle Freunde, die ihn bis hierhin begleitet haben, gratulieren recht herzlich.



Christoph Picco mit dem 1:5 Modell seiner erfolgreichen Masterarbeit.

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Was bringt eine Patientenverfügung? In einer Patientenverfügung kann eine Person bestimmte medizinische Maßnahmen (z.B. lebensverlängernde Maßnahmen, wie künstliche Ernährung oder Beatmung) für den Fall ablehnen, dass sie dann nicht mehr ansprechbar oder entscheidungsfähig ist. Eine Patientenverfügung sollte unbedingt „verbindlich“ errichtet werden, da Ärzte in diesem Fall verpflichtet sind, sich an diese zu halten. Zur Errichtung einer verbindlichen Patientenverfügung ist zunächst ein ärztliches Aufklärungsgespräch (z.B. beim Hausarzt) erforderlich. Aus der Patientenverfügung muss klar hervorgehen, welche konkreten medizinischen Maßnahmen und aus welchen Gründen abgelehnt werden. Danach muss die Patientenverfügung vor einem Notar, einem Patientenanwalt oder einem Rechtsanwalt errichtet werden, welcher die Person umfassend rechtlich belehrt. Sie kann in einem eigenen Patientenverfügungsregister registriert werden. Die Patientenverfügung bleibt für acht Jahre verbindlich und muss danach erneuert werden. Sie kann jedoch jederzeit widerrufen werden. Es ist ratsam die Patientenverfügung immer bei sich zu tragen, damit sie im Notfall den behandelnden Ärzten zur Kenntnis gebracht werden kann.



Notarin Mag.
Christine Fitzek

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft |
Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955
|office@notarin-fitzek.at |www.notarin-fitzek.at



Ehemaliges Einsatzfahrzeug der FF Faak am See zu verkaufen

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bietet ein besonderes Stück Feuerwehrgeschichte zum Verkauf an: ein zuverlässiges und von den Faaker Florianis bestens gepflegtes Einsatzfahrzeug, das über viele Jahre hinweg treue Dienste geleistet hat.



Details zum Fahrzeug:

- **Modell:** Mercedes-Benz LF (MB714) – ein robuster und langlebiger Klassiker.
- **Baujahr:** 1996
- **Zustand:** Beim Fahrzeugtausch im Jahr 2024 wurde das Fahrzeug in einwandfreiem technischem Zustand übergeben.
- **Mindestgebot:** 4.000,00 Euro – ein attraktiver Preis für ein Stück Feuerwehrtradition.

Interessierte Käufer werden gebeten, ihr Angebot bis spätestens 14. März 2025 einzureichen, Angebote senden Sie bitte an finkenstein@ktn.gde.at. Für Rückfragen oder weitere Informationen steht Ihnen Ing. Alexander Linder unter der Nummer 04254 2690 14 gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, ein Stück Geschichte zu erwerben – sei es für private, geschäftliche oder sogar nostalgische Zwecke. Das Fahrzeug eignet sich perfekt für Liebhaber, Sammler oder kreative Umbauprojekte. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

KULT34

NEWS! NEWS! NEWS!

Bauschuttrutschen mieten!



Unser Tipp:

Decken Sie den Container bzw. Behälter, in den die Bauschuttrutsche endet, rund um die Schuttrutsche mit einer Plane oder etwas Ähnlichem ab.

So kann feiner Staub vermieden werden.

Die Bauschuttrutsche lässt sich (am besten mit 2 Personen) gut mit einer Seilwinde zur Baustellen-Position heraufziehen.

Tel. 04257/21412



Da Fasching is do,
olle hobn a Freid,
i wünsch euch olln
a lustige
Foschingszeit!



office@kult34.at | www.kult34.at

„Betreutes Reisen“ mit dem Roten Kreuz

Seit vielen Jahren gibt es das „Betreute Reisen“ des Roten Kreuzes in Kooperation mit dem Ruefa Reisebüro. Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, wird die Chance geboten, zu verreisen. Ein professionelles Pflegeteam begleitet die Reisen und Tagesfahrten und sorgt für die nötige Unterstützung und Hilfe. Die vielen Stammgäste zeigen, dass die Arbeit des Rotkreuz-Teams mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen wird. Die Gruppen umfassen 14 bis 20 Personen, 4 bis 5 Betreuer:innen helfen, wo Hilfe nötig ist. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt, auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonders großer Wert gelegt. **Das Rote Kreuz lädt Sie herzlich ein, Ihre Traumreise aus den folgenden Angeboten auszusuchen:**

18. - 25. Mai 2025: Kroatien/Veli Losinj – Hotel Punta
 01. - 08. Juni 2025: Insel Rab – Hotel Padova
 24. - 29. Juni 2025: Kroatien/Umag – Hotel Sol Sipar
 18. - 24. Juli 2025: Lermoos – Hotel Zugspitze
 09. - 16. Sept. 2025: Kroatien Selce/Crikvenica-Hotel Katarina
 10. - 17. Okt. 2025: Slowenien/Izola – Hotel Delfin

Tagesfahrten:

17. Juni 2025: Lurgrotte – Schloss Eggenburg
 08. Juli 2025: Millstättersee
 29. Juli 2025: Wocheiner See-Berg Vogel
 19. August 2025: Affenberg Landskron
 18. September 2025: Italien/Marano Lagunare

Informieren Sie sich mit dem neuen Katalog über diese Angebote. Kontakt unter: 050 9144-1064 oder betreutesreisen@k.rotekreuz.at



Viele lohnenswerte Reiseziele bietet das „Betreute Reisen“ vom Roten Kreuz Kärnten.

Eröffnung von Ariana´s Imbiss in Fürnitz

Am 7. Jänner 2025 war es soweit: Ariana´s Imbiss öffnete in der Industriestraße in Fürnitz, direkt bei der Einfahrt zur VILLAS im ehemaligen Portiergebäude, offiziell seine Türen.

Die beiden Inhaber, Violete Delija und Sanel Bajramovic aus Wernberg, laden alle herzlich ein, ihre frischen köstlichen Spezialitäten zu probieren. Das Speisenangebot umfasst traditionelle Gerichte wie Cevapcici in Kajmaksoße, Pljeskavica im Fladenbrot, aber auch Klassiker wie Riesenschntzel, Currywurst mit Pommes und verschiedene Pizzen.



Im Beisein von Kult34 Geschäftsführer Bernd Seefried (1.v.l.) eröffnete Bgm. Christian Poglitsch (2.v.l.) am 7. Jänner den neuen Imbiss und wünschte zusammen mit VM. Christian Oschounig den beiden Betreibern Violete Delija (2.v.r.) und Sanel Bajramovic (1.v.r.) viel Erfolg.

Zur feierlichen Eröffnung konnte Bürgermeister Christian Poglitsch persönlich begrüßt werden. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Christian Oschounig durchschnitt der Gemeindechef symbolisch das Eröffnungsband und wünschte den Jungunternehmern viel Erfolg.

Für alle, die auf der Suche nach schmackhaftem Essen sind, bietet Ariana´s Imbiss auch die Möglichkeit zur Vorbestellung unter der Telefonnummer 0676 5771011.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wünscht Violete Delija und Sanel Bajramovic alles Gute für ihren Start und freut sich über die kulinarische Bereicherung in Fürnitz. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen!

Bau- und Energieberatungswochen 2025 – Ihre Chance auf kompetente Beratung

Unsere Gemeinde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Energieforum Kärnten die Bau- und Energieberatungswochen.

Vom 22. April bis 12. Juni 2025 stehen Ihnen die Expertinnen und Experten des Energieforums kostenlos zur Verfügung, um Sie umfassend und unverbindlich zu beraten. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit besten Voraussetzungen in Ihr Projekt zu starten!

Themen der Beratung:

- Energetische Sanierung von Gebäuden
- Energieeffiziente Bauweisen und Technik beim Neubau
- Heizungstausch, Photovoltaik, Smart Home, Strompreisvergleich
- Förderprogramme und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Praktische Tipps zum Energiesparen im Alltag

Ziele der Aktion: Wir möchten Ihnen helfen, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Für wen ist die Aktion geeignet? Die Bau- und Energieberatungswochen richten sich an Privatpersonen und Unternehmen. Unternehmen haben zusätzlich die Möglichkeit, sich speziell zu den Themen des Green Deal beraten zu lassen.

Wie können Sie teilnehmen?

Kontaktieren Sie uns per E-Mail mit Ihrem Anliegen unter ebw@energieforumkaernten.at, und eine Expertin oder ein Experte wird sich zeitnah bei Ihnen melden.

Gemeinsam Energie sparen – für Ihren Geldbeutel, die regionale Wirtschaft und unsere Umwelt. **Weitere Infos finden Sie unter: Energieforum Kärnten**



SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

*Pflegenahversorgung - Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinden
Finkenstein am Faaker See und – neu - St. Jakob im Rosental*

Seit rund drei Jahren gibt es das Projekt „Community Nursing – „SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See“. In dieser Zeit konnte zahlreichen Gemeindebürgern bei Gesundheits- und Pflegeangelegenheiten geholfen und dadurch der Verbleib in den eigenen vier Wänden sowie in der gewohnten Umgebung ermöglicht und erleichtert werden. Mit 31.12.2024 endete die Bundesförderung für dieses Projekt, welches ab 01.01.2025 in eine neue Phase überführt wurde.

Die Marktgemeinden Finkenstein am Faaker See und – seit Feber d.J. – St. Jakob im Rosental bieten in einer interkommunalen Zusammenarbeit unter der neuen Bezeichnung „Pflegenahversorgung – Community Nursing“ weiterhin bzw. neu das kostenfreie Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet. Finanziert wird dieser Service zum Großteil über das Land Kärnten.

Die beiden Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Katharina Dobernig und Valentina Pezer, stehen der Bevölkerung beider Gemeinden als Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses mit Rat und Tat zur Seite. Angeboten wird unter anderem: Information und Beratung z.B. durch regelmäßige Hausbesuche zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich, wie z. B.

- Gesundheitsvorsorge: frühzeitige Erkennung von Gesundheitsrisiken, Informationen zu Gesundheits- und Pflegeangeboten, Tipps und Antworten auf Ihre Fragen zu Gesundheit und Pflege
- Pflege zu Hause: Anleitung und Schulung bei pflegerischen Tätigkeiten
- Schulung zu Themen wie Bewegung, Schlaf, Wundversorgung, Sturzprävention, Demenz, Pflegetechnik, ...
- Hilfestellung bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.) Organisation des Betreuungsalldtages insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote, Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.), Koordination von Hol- und Bringdiensten;



Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Vorschau auf unsere nächsten Vorträge:

11.03.2025, von 16:00 bis 17:30 Uhr:

„Rechtliche Angelegenheiten bei Familienpflege“

In diesem Vortrag werden grundlegende Informationen in Bezug auf die rechtliche Vertretung durch Angehörige (Erwachsenvertretung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht) und das Erbrecht erörtert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, konkrete Problemstellungen mit der Expertin zu besprechen. (Vortragende: Mag.^a Christina Fitzek)

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, +43 664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, +43 664 250 44 68,

valentina.pezer@ktn.gde.at

Eine Information für Betroffene und/oder Interessierte:

Urlaub in Kärnten 2025 für Menschen jeden Alters, mit und ohne Beeinträchtigung mit dem Verein "Aus-Zeit".

Dieser Verein bietet organisierte Urlaube für Senioren/innen und für an Demenz erkrankten Personen und deren Familienangehörige sowie Betreuer an. Aufgrund vielfacher Anfragen werden Urlaube auch für beeinträchtigte Menschen jeden Alters angeboten. Anfrage bitte an Nicklaus Susanne (T: 0664 25 25 480 oder 0664 52 38 007)

Für den Bürgermeister: Ihre Katharina und Valentina



**GUTSCHEIN
5,- EURO**
für deine Anwendung
einzulösen bis März 2025



**Nutze die Chance,
dich vom Stress
zu befreien,
deine Energien
loszulassen und
neue Kraft zu
tanken.**

Kraftquelle Sabrina Latzin
Tiefenentspannung | Energiefluss | Ruheanwendungen
Faakerseestraße 3 | T.: 0664 6308893 | www.kraftquelle.org



Siegfried Masten
Sanitär - Gas - Heizung
**Regel - Energiesparsysteme
Reparaturen & Service**
siegfried.masten@aon.at
Secuferlandesstr. 11 Tel. (0 42 54) 33 50
9583 Faak am See Fax Dw. 1
Wir sind ein  **HARREITHER** Spezialist
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

Gesundheitstipp von Ihrer Apothekerin: Jetzt auf ein starkes Immunsystem achten!

Wir befinden uns am Höhepunkt der Grippe- und Erkältungswelle. Gesunde Ernährung und Bewegung, bei schönem Wetter gerne an der frischen Luft, stärken unser Immunsystem auf natürliche Art und Weise. Besonders zu dieser Jahreszeit sollten Sie daher auf vitaminreiche Kost und, wenn möglich, Sport setzen.

Haferflocken, grüne Blattgemüse, Wurzelgemüse, Paprika und Zitrusfrüchte dienen, bei guter Verträglichkeit, als wichtige Vitamin-, Mineralstoff- und Ballaststofflieferanten. So fördern Sie Ihre Immunabwehr und eine gesunde Verdauung gleichzeitig. Der Konsum von Tabak und Alkohol sollte möglichst eingeschränkt werden. Der Bedarf an Vitamin D, dem so genannten „Sonnenvitamin“, kann leider meist nicht über die Nahrung allein gedeckt werden. Dieses Vitamin ist für eine funktionierende Infektabwehr aber unerlässlich. Eine Bestimmung des Vitamin D-Spiegels in Ihrem Blut, sowie eine anschließende Beratung durch Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin kann Ihnen dabei helfen, einem Mangel vorzubeugen. Stressreduktion und Ruhepausen, sowie ein gesunder Schlaf wirken sich ebenfalls positiv auf unser Immunsystem aus. Pflanzliche Zubereitungen aus Lavendel, Baldrian, Passionsblume oder Melisse können Sie dabei unterstützen. Wir Apotheker und Apothekerinnen beraten Sie gerne zu diesem Thema!



Mag. pharm.
Elisabeth Grubelnig

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Faaker Bauernmarkt 2025 – Die neue Saison steht in den Startlöchern

Die Tage werden länger, die Natur erwacht langsam – und das bedeutet: Der Faaker Bauernmarkt kehrt bald zurück! Ab dem 1. Mai bis zum 25. September 2025 verwandelt sich der Marktplatz in Faak am See jeden Donnerstag (ausgenommen während der European Bike Week) von 17:00 Uhr bis 22:30 Uhr wieder in ein lebendiges Markttreiben.



Der TVB Finkenstein am Faaker See freut sich auf die neue Faaker Bauernmarkt Saison.

Egal, ob Sie mit einem eigenen Stand dabei sein möchten oder erst einmal für 1 bis 3 Termine in unserer Pop-up-Hütte Marktluft schnuppern wollen – wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Auch Tipps und Ideen für neue AusstellerInnen nehmen wir natürlich sehr gerne entgegen. Melden Sie sich einfach unter +43 4254 2110 oder per Mail an urlaub@faakersee.at.

Damit Sie keine Neuigkeiten rund um den Bauernmarkt verpassen, folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem neuen Instagram-Account „Faaker Bauernmarkt“. Hier halten wir Sie über aktuelle Termine, besondere Aktionen und neue AusstellerInnen auf dem Laufenden. Lassen Sie uns gemeinsam eine wunderbare Marktsaison erleben!

Erlebnis CARD – Winter-Highlights noch bis 18. April

Urlaubsgäste der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See können noch bis zum 18. April 2025 das vielfältige Winter-Programm der kostenlosen Erlebnis CARD nutzen. Ob Winterwanderungen, Kaltbade-Treffs, Langlaufkurse oder ein kulinarischer Stadtrundgang in Villach – es ist für jeden etwas dabei! Das Angebot steht sowohl Urlaubsgästen als auch MitarbeiterInnen von Tourismusbetrieben offen. Alle Details zum Programm finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.visitvillach.at/de/erlebnis-card.html>

Termin-Vorschau für 2025

- Faaker Bauernmarkt: 1.5.-25.09., immer donnerstags (ausgenommen European Bike Week 2025)
- The lake rocks – SUP-Festival: 29.05.-01.06.
- Genuss- und Schmankerlmarkt: dienstags von Anfang Juli bis Mitte August
- Carinthischer Sommer: 3.7.-3.8. sowie 23.08.
- Street Food Festival: 18.-20.07.
- Festspielprogramm auf der Burgarena Finkenstein: 7.6.-31.8. <https://burgarena-finkenstein.com/events/>
- Eventprogramm bei Camping Arneitz: <https://www.arneitz-faak-am-see.com/eventkalender>
- Kulturprogramm des Café Seerose: <https://aichwaldsee-cafeseerose.at/#3>
- European Bike Week 2025: 2.-7.09.
- Bucketride Festival: 2.-5.10.

Ihrer Gesundheit zuliebe!
Wir beraten Sie gerne!

Fürnitz apotheke

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-18 Uhr | SA 8-13 Uhr

Oberrainerstraße 36 | A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 (0) 4247 20 700 | Fax: +43 (0) 4247 20 700 20
Mail: office@fuernitz-apotheke.at



Christbaumtauchen am Faaker See war wieder ein voller Erfolg

Das traditionelle Christbaumtauchen am Faaker See zog auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte für eine beeindruckende Atmosphäre. Die Mitglieder der Wasserrettung Faaker See zeigten sich erfreut über das große Interesse – bei rund 750 Gästen wurde die Zählung im Eingangsbereich eingestellt.

Einmal mehr investierten die Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) zahlreiche Stunden in die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Events. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Eine festliche Dekoration, ein reibungsloser Ablauf und eine weihnachtliche Kulisse trugen zur gelungenen Veranstaltung bei. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigten den Erfolg.



© ÖWR Faak/E. Rassinger

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das traditionelle Christbaumtauchen bei stimmungsvollem Lichterglanz. Ein eindrucksvolles Event, das festliche Besinnlichkeit mit langjähriger Tradition verbindet.

Das abwechslungsreiche Programm bot den Besucherinnen und Besuchern ein stimmungsvolles Erlebnis. Dechant Mag. Stanko Olip fand besinnliche Worte zur Weihnachtszeit, während Bürgermeister Christian Poglitsch seine Begeisterung über die Veranstaltung zum Ausdruck brachte. Die souveräne Moderation lag erneut in den Händen von Lisi Puschan. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Velden, während die Sängerinnen des „Kärntner Herzklongs“ mit ihren harmonischen Gesängen verzauberten.

Den Höhepunkt des Abends bildete das eigentliche Christbaumtauchen: Drei Einsatztaucher tauchten mit einem festlich beleuchteten Christbaum in die Tiefe, um nach einem mehrminütigen Tauchgang feierlich vor den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wieder aufzutauchen – ein magischer Moment, der die besondere Atmosphäre der Veranstaltung perfekt abrundete.



© ÖWR Faak/E. Rassinger

Das engagierte Team der ÖWR Faaker See sorgte mit Herz und Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Christbaumtauchens.

IHRE TRAUM- KÜCHE

GREIFEN SIE ZU,
BEVOR SIE WEG IST!

1 EUR PRO TEIL*

*Elektrogeräte zum UVP – nur im Komplettsset mit der Küche erhältlich.

MEHR
INFOS

KLAMMER & PREIML

KÜCHEN & WOHN DESIGN

JETZT
ANFRAGEN

DOMINIK WASCHER

Küchenberatung

Mobil: 0664 88 24 76 92
dominik.wascher@kp-design.at

K+P Küchen und Wohndesign GmbH

Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach

www.kp-design.at

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

Die
Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Holz im Garten | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Techanting geht neue Wege!

Die Burschenschaft Techanting besteht seit mehreren Jahrzehnten und ihr Kirchtag am letzten Wochenende im August ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Doch es ist nie zu spät, neue Wege zu beschreiten. Daher wurde gemeinsam entschieden, den Namen des gemeinnützigen Vereins zu ändern: Dorfgemeinschaft Techanting. Hier sollen sich alle willkommen fühlen, von Jung bis Alt, die „unser Techanting“ im Herzen tragen.

Ein neuer Ausschuss wurde ebenfalls gewählt: Nach wie vor bleibt Manuel Pinter Obmann, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Nico Aichholzer, den Kassiererinnen Bernadette Kircher und Sandra Omann sowie der Schriftführerin Stefanie Millonig.

Die Dorfgemeinschaft Techanting wird selbstverständlich weiterhin den traditionellen Techantinger Kirchtag veranstalten. Darüber hinaus werden zahlreiche andere Veranstaltungen und Bräuche im Ort organisiert und unterstützt: das Osterschießen,



Das neue Logo der Dorfgemeinschaft Techanting



Juli 2015: Gemeinsame Errichtung des neuen Gipfelkreuzes am Techantinger Mittagkogel.

das Georgijagen, die Nikolausfeier und vieles mehr. Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Mit den erwirtschafteten Einnahmen finden gemeinsame Ausflüge statt, wodurch die Gemeinschaft gestärkt wird.

Franz Samonig - ein halbes Jahrhundert im Einsatz für die Allgemeinheit

Franz Samonig, geboren am 20. Mai 1940 und wohnhaft in Unteraichwald, ist am 6. Januar 1964 der Freiwilligen Feuerwehr Ledenitzen beigetreten. Seitdem hat er nicht nur seine Grundausbildung absolviert, sondern auch zahlreiche weitere Kurse und Lehrgänge besucht, die ihn zu einem unverzichtbaren Mitglied der Feuerwehr gemacht haben.

Franz war über viele Jahre hinweg als Kraftfahrer des Einsatzfahrzeuges tätig und übernahm zudem die verantwortungsvolle Rolle des Maschinisten, der die mitgeführten Pumpen bediente. Bereits 1965 absolvierte er den Maschinistenlehrgang und 1981 folgte der damals noch durchgeführte Funklehrgang 1. Für sein ehrenamtliches Engagement und seine großartigen Leistungen wurde Franz mehrfach ausgezeichnet. Im Jahr 1988 erhielt er das Maschinisten- und Kraftfahrerabzeichen in Eisen, und 1994 wurde ihm das Abzeichen in Silber verliehen. Ein besonderer Höhepunkt in seiner Feuerwehrkarriere fand Anfang dieses Jahres statt: Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ledenitzen am 5. Januar 2025 wurde Franz Samonig das Abzeichen für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr überreicht.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Franz Samonig, Abschnittsfeuerwehrkommandant Michael Miggitsch, VbGm. Ing. Alexander Linder und Gemeindefeuerwehrkommandant Werner Klewein im Zuge der Ehrung bei der Jahreshauptversammlung.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ledenitzen sind stolz darauf, Franz in ihren Reihen zu haben. Seine Erlebnisse und Erfahrungen, die er an die jüngeren Mitglieder weitergibt, sind von unschätzbarem Wert. Lieber Franz, wir danken dir von Herzen für deinen langjährigen Einsatz und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Das Quartett „Dobniško jezero“ gastierte am Zollfeld

Das Quartett »Dobniško jezero« vom Aichwaldsee schloss das Gesangsjahr mit einem Auftritt am Zollfeld ab. Auf Einladung des Vereins Niere. Kärnten bereicherte die Vokalgruppe die Weihnachtsfeier des Vereines im bekannten Gasthaus Puck mit seinem harmonischen Klang und ausgewählten Liedern, die die Herzen der Zuhörer*innen berührten. Begrüßt wurden die Anwesenden unter anderem von Max Taferner und Landesrätin Beate Prettner.

Niere.Kärnten, das sind Präodialyse/DialysepatientInnen, Transplantierte, Betroffene und Interessierte, die sich in der Niere. Kärnten organisieren und persönlichen Kontakt sowie Erfahrungsaustausch mit anderen Menschen in der gleichen oder ähnlichen Situation anbieten. Der Verein bietet seit Jahrzehnten den Kärntner Nierenpatientinnen und -patienten sowie ihren Angehörigen eine emotionale Heimat, Beratung, Unterstützung und ermöglicht Zugang zu Fachinformation.

Nach diesem besonderen Auftritt wartet auf das Quartett »Dobniško jezero« ein ereignisreiches Gesangsjahr unter anderem mit der Eröffnung der Kärntner Kulturtag und der Karl-Vovk-Ausstellung in Ljubljana im April 2025.



Das Quartett „Dobniško jezero“ mit Vereinsmitgliedern und Landesrätin Beate Prettner.

Kvartet „Dobniško jezero“ gostoval na Gosposvetskem polju

Kvartet Dobniško jezero je svoje bogato pevsko dejavnost v iztekajočem se letu sklenilo z nastopom na Gosposvetskem polju. Na povabilo društva Niere.Kärnten je pevska četverica z izbranimi pesmimi bogatila božičnico društvnikov in društvnic v znani gostilni Puck. Navzoče sta med drugim pozdravila Max Taferner in deželna svétnica Beate Prettner.

Niere.Kärnten, to so predializni/dializni bolniki, prejemniki transplantatov, prizadeti in zainteresirani, ki se organizirajo v društvu in ponujajo osebni stik ter izmenjavo izkušenj z drugimi ljudmi v enaki ali podobni situaciji. Društvo koroškimi ledvičnim bolnikom in njihovim svojcem že desetletja ponuja čustveni dom in ponudi svetovanje, podporo in dostop do strokovnih informacij.

Po tem posebnem nastopu čakajo na Kvartet Dobniško jezero v novem letu številni pevski izzivi, med njimi tudi odprtje Koroških kulturnih dnevov in razstave Karla Vovka v Ljubljani aprila 2025.

Veranstaltungen am Aichwaldsee - März

Samstag, 15. März, ab 19:00 Uhr St Patrick's Day mit BASSWOOD GREEN Acoustic Folk Band

In bunten musikalischen Bildern zeichnet die Folk-Band „BASSWOOD GREEN“ das tägliche Leben der Menschen nach. Von irischen und schottischen Balladen bis zu bekannten Pub-Songs zum Mitsingen ist für jeden etwas dabei! Traditionelle irische Speisen und grünes Bier warten ebenfalls auf Euch!



Freitag, 21. März, ab 19:00 Uhr Romano Lenards - Konzert

Romano Lenards ist ein charismatischer Solomusiker, der sein Publikum mit einer facettenreichen Mischung aus Austro-Pop, internationalem Pop, Rock-Klassikern, Blues und Funk begeistert.



Samstag, 22. März, ab 19:00 Uhr The Kras – Konzert

Erlebt das einzigartige Zusammenspiel von Vater und Sohn Heinz und Sandro Kravagna. In ausgelassener, fröhlicher Atmosphäre präsentieren sie einen mitreißenden Akustik-Mix aus Rock, Funk, Reggae, Blues, Country, Austro-Pop und American Folk Songs – ein musikalisches Highlight, das garantiert in Erinnerung bleibt.



Freitag, 28. März, ab 19:00 Uhr Soft Sound Country Cafe – Konzert

Hinter diesem Namen verbergen sich Rebecca Anouche und Frankie Vetter – zwei Künstler, die mit ihrem reichen Musikgeschmack und jahrelanger Leidenschaft für Country überzeugen. Rebecca Anouche, Gewinnerin des ACMF-Song of the Year 2001 mit „Fly Away“ und gefeierte Chanson- sowie Weltmusik-Künstlerin, fand in Frankie Vetter einen Partner, der ihre Liebe zur Countrymusik und zum Geschichtenerzählen teilt. Ihre harmonisierenden Stimmen verschmelzen gekonnt und verleihen sowohl bekannten Country-Klassikern als auch eigenen Kompositionen eine besondere Tiefe – die perfekte Grundlage für einen unvergesslichen Abend.



Samstag, 29. März, ab 19:00 Uhr Together: Irish Classics Meet Great American Songs

Die Zeit um den St. Patrick's Day wird in Irland ausgiebig gefeiert. Die Formation Together (Werner Delanoy, Alfred Weghofer) bietet ein spezielles Programm für diesen Anlass. Irish Classics werden amerikanischen Klassikern gegenübergestellt: Songs, die Spaß und Lebensfreude vermitteln. Musik, die den Tag zum Schwingen bringt! Freuen Sie sich auf ein schwung- und gefühlvolles Konzert, das sie in den Frühling gleiten lässt.



Musikalische Höhepunkte und freudige Nachrichten bei der Trachtenkapelle Finkenstein

Noch im Dezember 2024 durften sich Flötistin Christine Daberer und Flügelhornist Torsten Wastian über die Geburt ihrer dritten Tochter freuen. Die Musikkollegen gratulieren herzlich und wünschen der fünfköpfigen Familie alles Gute!

Kaum hatte das neue Jahr begonnen, startete die Trachtenkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Christian Wastian mit Elan in die Probenphase für 2025. Bereits Anfang Februar folgte der erste öffentliche Auftritt: In der Carinthischen Musikakademie in Ossiach begleitete das Orchester die Abschlussprüfung von Daniel Reinsperger. Der talentierte Klarinetist, seit über zehn Jahren Mitglied der Trachtenkapelle, wählte für seinen Prüfungsauftritt unter anderem das „Concertino“ op. 26 von Carl Maria von Weber. Die Trachtenkapelle übernahm dabei den Orchesterpart und verlieh dem Werk eine eindrucksvolle klangliche Tiefe.

Der 34-jährige Daniel Reinsperger ist nicht nur 1. Klarinetist und Registerführer, sondern auch Konzertmeister bei größeren Aufführungen. Seine Leidenschaft für Musik wurde ihm in die Wiege gelegt, und seine beeindruckende Vielseitigkeit als Tanz- und Unterhaltungsmusiker – er beherrscht bis zu acht (!) verschiedene Instrumente – führte ihn bereits bis nach Las Vegas. Als Gründungsmitglied der „Jungen Wernberger“ sowie als musikalischer Tausendsassa bei den „Zenzbuam“ hat er sich weit



Obwohl Daniel (vorne links) bereits über eine beeindruckende Bühnenerfahrung und großes technisches Können verfügt, war es für ihn ein besonderes Erlebnis, als Solist von „seinem“ Orchester begleitet zu werden.

über die Kärntner Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Die Musikkollegen gratulieren ihm herzlich zum ausgezeichneten Erfolg bei der Abschlussprüfung und zur Verleihung des Goldenen Leistungsabzeichens durch den Kärntner Blasmusikverband!

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher des Frühlingskonzerts der Trachtenkapelle am **10. Mai 2025 im Kulturhaus Latschach**: Das „Concertino“ wird noch einmal aufgeführt. Mehr zu den weiteren Programmpunkten lesen Sie in den nächsten Ausgaben von Finkenstein Aktuell.

Skupina Akzent lädt zum Benefizkonzert

Der Chor *skupina akzent des SKD Jepa-Baško jezero*, bereichert mit seinem mehrsprachigen Gesang das Kulturspektrum des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Im Mittelpunkt des musikalischen Wirkens des Chores *skupina akzent*, der seit mehr als 40 Jahren unter der bewährten musikalischen Leitung von Anica Lesjak-Ressmann steht, ist die Liebe und Begeisterung sowohl zum slowenischen geistlichen Lied und Volkslied als auch die Wertschätzung gegenüber dem Liedgut anderer Völker und die ständige Weiterentwicklung in der Musikszene.

»Erinnerungen und Spuren... Spomini in sledi...« ist der Titel des besonderen Benefizkonzertes (zugunsten der Krebshilfe und der Bergrettung) am **Samstag, dem 3. Mai 2025, um 19:00 im Kulturhaus Latschach**. Der Abend wird gestaltet von **der skupina akzent, Rudi Katholnig & Hans Peter Steiner, SINN, dem Kärntner Viergesang** sowie dem Mädchenchor **mladi akzent**. Karten sind um 15 € bei den Chormitgliedern erhältlich. Herzlich eingeladen! Prisrčno vabljeni!



Der Chor skupina akzent, steht seit mehr als 40 Jahren unter der bewährten musikalischen Leitung von Anica Lesjak-Ressmann (Bildmitte).

Skupina akzent SKD Jepa-Baško jezero s svojim večjezičnim navdušenim petjem že nad 40 let doprinaša svoj delež k ohranitvi naše kulturne dediščine ob Baškem jezeru. Na posebni dobrodelni koncertni večer (v dobro »Krebshilfe« - pomoč za rakom obolelim in Gorski reševalni službi) »Spomini in sledi... Erinnerungen und Spuren...«, vljudno vabimo v soboto, 3. maja 2025 ob 19:00 uri v kulturni dom v Loče.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CARSTEN JORDAN

Meine Therapieschwerpunkte sind:

- Kindersprache
- Aphasietherapie/Schlaganfallpatienten
- Stimmtherapie
- Myofunktionelle Therapie

Vertragspartner aller Kassen

Ich mache auch Hausbesuche!

Ferlacherstr. 24 • 9581 Ledenitzen
Tel.: 0664 4294283
E-mail: office@carsten-jordan.at



Bestattung Unschwarz Niederlassung Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Adventssingen am See mit stimmungsvollen Klängen in einzigartiger Kulisse

Wie bereits im Jahr 2022 lud der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See auch diesmal zu einem ganz besonderen Adventssingen am malerischen Seeufer des Strandcamping Anderwald ein. Die Veranstaltung erwies sich erneut als voller Erfolg und verzauberte das zahlreich erschienene Publikum mit einer einzigartigen Atmosphäre.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gastgeberfamilie Anderwald wurde das Ufer wieder liebevoll für das Konzert hergerichtet. Laternen, Feuerschalen und die untergehende Sonne über dem winterlichen See sorgten für eine unvergleichlich besinnliche Kulisse.



Das Zusammenspiel aus Musik, Natur und der festlichen Stimmung machte diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Neben dem Gemischten Chor Ledenitzen-Faaker See war diesmal auch der MGV Maria Elend unter der Leitung von Ferdinand Kullnig mit dabei. Die gefühlvoll dargebrachten Weihnachtslieder der Chöre berührten die Herzen der Zuhörer:innen und versetzten sie endgültig in weihnachtliche Stimmung.

Ein großes Dankeschön an Unterstützer und Spender

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Anderwald für die

Bereitstellung des Veranstaltungsortes und ihre tatkräftige Unterstützung beim Herrichten. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen Besucher:innen, die mit ihren großzügigen Spenden einen wertvollen Beitrag für einen guten Zweck geleistet haben.

Im Jahr 2024 kam die Spende fünf Waisenkindern aus der Region zugute, die durch einen tragischen Schicksalsschlag – nach dem Verlust des Vaters durch eine Krebserkrankung – auch noch ihre Mutter verloren hatten. Durch die Spenden konnte rasch und unbürokratisch geholfen werden.

Sollte jemand in der Gemeinde von einem Härtefall wissen – egal in welcher Hinsicht – nehmen wir gerne Empfehlungen entgegen, um auch weiterhin dort zu helfen, wo es am dringendsten gebraucht wird.

Ein festlicher Jahresabschluss und ein besonderes Jubiläumsjahr

Bevor sich der Chor in die wohlverdiente Weihnachtspause verabschiedete, gestaltete er noch die Sonntagsmesse in Pettschnitzen – ein besonders schöner und stimmungsvoller Jahresabschluss.

Im Januar startete bereits das neue Probenjahr, und Chorleiterin Astrid Potisk sowie Obmann Karl-Heinz Samonig freuen sich mit den Sängerinnen und Sängern auf ein ganz besonderes Jahr: 2025 feiert der Chor sein 80-jähriges Bestehen!

Das Jubiläum wird mit einem festlichen Konzert am Samstag, dem 27. September 2025, gefeiert. Die Chorleiterin hat dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sowohl Highlights aus acht Jahrzehnten als auch neue musikalische Überraschungen beinhaltet.

Doch zuvor stehen noch zwei besondere Termine an, auf die sich der Chor bereits freut:

- 5. April:** Gestaltung der **Heilighauptandacht** in der Stadtpfarrkirche **Villach-St. Jakob** (19 Uhr)
- 28. Mai:** Teilnahme an der **Langen Nacht der Chöre** in Klagenfurt

Mit viel Vorfreude und Engagement blickt der **Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See** auf ein ereignisreiches Jahr voller musikalischer Höhepunkte!

GIB DEINEM LEBEN EIN UPDATE

Für jede Lebenssituation gibt's die passende Banking-Lösung in deiner Raiffeisenbank Region Villach!

www.rbvillach.at | Tel.: 04242 249 43

Raiffeisenbank
Region Villach



CHRISTINE
SMOLE



Abenteuerliche Piraten-Adventfahrt der Ortsgruppe Ledenitzen

Am 14. Dezember 2024 stach die Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) ein letztes Mal im alten Jahr zu einem besonderen Abenteuer in See – genauer gesagt zur abenteuerlichen Piraten-Adventfahrt in Ljubljana. Nachdem das Schiff angelegt hatte, stiegen alle voller Vorfreude an Bord. Zur Begrüßung gab es ein Gläschen Sekt, um das gemeinsame Erlebnis zu feiern. Danach wurden die Ledenitzener Ortsgruppenmitglieder mit einem köstlichen Essen verwöhnt – einem richtigen Piraten-Picknick.

Die Fahrt führte die Gruppe aus Ledenitzen hinaus aus der malerischen Altstadt Ljubljanas in die ruhige, winterliche Natur. Vorbei an Moorlandschaften, in denen die Tierwelt in aller Stille ihren Jahresrhythmus pflegt, genossen die Pensionisten die



Die Gruppe aus Ledenitzen wurde von einem festlich geschmückten Piratenschiff, das direkt aus einem Märchen zu stammen schien, abgeholt.

beeindruckende Aussicht und die friedliche Stimmung der Landschaft.

Nach etwa 90 Minuten machte das Schiff kehrt und die Rückfahrt wurde mit Kaffee, köstlichem Kuchen und liebevoll zubereiteten Weihnachtskeksen verüßt. Die ausgelassene Stimmung an Bord führte sogar dazu, dass einige unserer Mitglieder das Tanzbein schwingen und für heitere Momente sorgten.



Beste Stimmung herrschte unter den Ledenitzner Pensionisten an Bord des Piratenschiffs.

Zurück in der Altstadt von Ljubljana blieb noch genügend Zeit, um den stimmungsvollen Adventmarkt zu erkunden. Die festlich beleuchteten Gassen, liebevoll dekorierten Stände und der Duft von Glühwein bildeten den perfekten Abschluss dieses unvergesslichen Tages.

Am Abend traten die Pensionisten gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise nach Ledenitzen an. Mit dieser Fahrt verabschiedete sich die Ortsgruppe Ledenitzen in die wohlverdiente Winterpause und blickt voller Vorfreude auf weitere gemeinsame Erlebnisse im kommenden Jahr. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Abenteuer möglich gemacht haben!

Aktiver Start der Ledenitzner Pensionisten ins neue (Wander-)Jahr

Golfrunde Finkenstein

Am 10. Jänner 2025 führte die erste Tour rund um den Golfplatz in Finkenstein. Der milde Winter erlaubte es den Wanderern, bei herrlichem Wetter die Golfer beim Spiel zu beobachten und die frische Luft zu genießen. Bewegung in solch idyllischer Umgebung sorgte bei allen Teilnehmern für Begeisterung und einen gelungenen Start in die Wandersaison.



Es war ein wunderschöner Start in die Wandersaison am Golfplatz in Finkenstein.

Slow Trail Wernberg

Zwei Wochen später, am 24. Jänner 2025, zog es die Wandergruppe zum 2,6 Kilometer langen Slow Trail Wernberg. Dieser malerische Rundweg, der entlang der Drauschleife süd-west-

lich des Klostergebäudes der „Missionsschwestern vom kostbaren Blut“ verläuft, beeindruckte mit seiner einzigartigen Naturkulisse. Die durch die Aufstauung geschaffene Vogelwelt mit über 127 nachgewiesenen Arten – darunter Eisvögel, Silberreiher und Sumpfrohrsänger – bot den Wanderern unvergessliche Eindrücke. Der Anblick der Vögel und Enten hob die Stimmung der Gruppe und machte die Tour zu einem besonderen Erlebnis.

Mit diesen Aktivitäten beweisen die Ledenitzner Pensionisten, dass Gemeinschaft und Naturerlebnis auch im Winter Freude und Gesundheit fördern. Wir freuen uns auf die nächsten Wanderungen!



Ein Blick in die Vogelwelt und Natur pur auf dem Slow Trail Wernberg.

Dank und Anerkennung für langjährige Mitglieder der Ortsgruppe Ledenitzen

Im festlichen Rahmen der Weihnachtsfeier ehrte die Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) im Dezember ihre treuen und langjährigen Mitglieder. Diese Auszeichnungen sind nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch Ausdruck des starken Gemeinschaftsgefühls innerhalb des Verbandes.

Insgesamt wurden 37 Mitglieder für ihre jahrzehntelange Verbundenheit geehrt. Der Ausschuss der Ortsgruppe Ledenitzen bedankt sich herzlich für diese Treue und das Engagement, das die Gemeinschaft stärkt und bereichert.

15 Jahre Mitgliedschaft: Josef Lederer, Ferdinand Misotitsch, Robert Muster, Monika Muster, Rosina Petschnig, Anna Klewein, Barbara Tilly, Helga Kircher, Resi Rutar, Kurt Sperling

20 Jahre Mitgliedschaft: Irmgard Fülöp, Peregrin Salcher, Maria Salcher, Theresia Rauter, Anton Smole, Erwin Smole, Monika Mikula, Egbert Mikula, Maria Rauter, Rudolf Golger, Waltraud Schöpfer, Aloisia Knapp

25 Jahre Mitgliedschaft: Johann Ressman, Josef Smole, Rosina Kellenberger, Paula Krawina, Hermelinde Olipitz, Sonja Pecnik, Johann Pecnik

Diese Ehrungen verdeutlichen die Wichtigkeit von Gemeinschaft und Zusammenhalt im Pensionistenverband. Gemeinsam freut sich die Ortsgruppe Ledenitzen auf viele weitere Jahre voller Aktivitäten, Begegnungen und Freundschaften.



VM. Gerlinde Bauer-Urschitz (8.v.r.) und Vbgm. Ing. Alexander Linder (6.v.r.) zusammen mit den zahlreichen treuen Mitgliedern.

Festliche Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Latschach im Pogöriacherhof

Wie gewohnt lud Obmann Johann Rassinger vom Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Latschach gemeinsam mit seinem Team am 11. Dezember zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier in den Pogöriacherhof ein. Bereits ab 11:30 Uhr füllte sich der Saal mit Mitgliedern, die sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf das gesellige Beisammensein freuten. Nach einer herzlichen Begrüßung dankte der Obmann allen für ihre Unterstützung und ihr Engagement im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank galt Stephan und Angelika Stroitz sowie ihrem Team, das die Gäste mit gewohnt ausgezeichneter Qualität bediente und ein exzellentes Drei-Gänge-Menü servierte.



Gemütliche Atmosphäre im festlich geschmückten Saal des Pogöriacherhofs: Mitglieder der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich genießen die Weihnachtsfeier in geselliger Runde.

Die Ortsgruppe übernahm die Kosten für das Essen sowie ein Getränk, was bei den Gästen großen Anklang fand. Ein besinnliches Weihnachtsgedicht von Rosi Schlaf sorgte für eine stimmungsvolle Abrundung der Feier.

Am späten Nachmittag ließ man die gelungene Veranstaltung in zufriedener Runde ausklingen. Die Weihnachtsfeier war nicht nur ein festlicher Höhepunkt, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt zu pflegen.

Spannender Wettkampf beim Indoor-Boccia um die „Goldene Ananas“

Obmann Johann Rassinger von der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich lud am Samstag, den 18. Januar 2025, zum fünften Indoor-Boccia-Turnier ins Kulturhaus Latschach ein, bei dem der begehrte Titel „Goldene Ananas“ auf dem Spiel stand. Bereits lange vor dem offiziellen Beginn um 9:30 Uhr fanden sich zahlreiche begeisterte Teilnehmer ein, um sich auf den sportlichen Wettkampf einzustimmen.

Beim Indoor-Boccia wird mit speziellen Stoffbällen gespielt, was ein hohes Maß an Geschick und Gefühl erfordert. Ein zu kraftvoller Wurf lässt den Ball leicht über das Spielfeld hinausgleiten, während ein zu sanfter Wurf das Ziel verfehlen kann. Ziel des Spiels ist es, den kleinen Ball, den sogenannten „Ballino“, mit einer großen Kugel so nah wie möglich zu treffen. Doch das Spiel bleibt bis zuletzt spannend, da präzise platzierte Bälle durch gegnerische Würfe plötzlich verdrängt werden können.

Aus lokaler Sicht lieferten Gustav Novak und Jakob Petutschnig eine starke Leistung, verpassten jedoch knapp einen Platz auf dem Podium und landeten auf dem vierten Rang. Der

Sieg und die „Goldene Ananas“ gingen schließlich an Erich Niggerl und Günther Aigner von der Ortsgruppe Feffernitz.

Mit diesem erfolgreichen Turnier blickt die Ortsgruppe Latschach bereits auf die kommende Freiluftsaison: Ab Mai wird wieder auf den Bocciabahnen nördlich des Bauernmarktgeländes gespielt. Hier sind sowohl Anfänger als auch alle Boccia-Interessierten herzlich willkommen, um sich in geselliger Runde dem beliebten Spiel zu widmen.



v.l.n.r.: Das Siegerduo mit der „Goldenen Ananas“ Erich Niggerl und Günther Aigner gemeinsam mit Obmann Johann Rassinger.



GRIESSER
BAU GMBH
Afritz am See

- Vollwärmeschutz
- Fassadenarbeiten
- Dämmarbeiten
- Malerarbeiten

GRIESSER Bau GmbH | Althausanierung
Millstätter Straße 85b | 9542 Afritz am See
Tel.: 0699/1267 4427 | e-Mail: griesser.s@aon.at

Erfolgreicher Auftakt der Finkensteiner Pensionisten in die neue Wandersaison

Die erste Wanderung des Jahres lockte eine beeindruckende Gruppe von Wanderbegeisterten an, angeführt vom Wanderreferenten der Ortsgruppe Finkenstein, Franz Tratnik. Die Route führte die Teilnehmer bei herrlichem Wetter rund um den idyllischen Silbersee bis zur malerischen Drauschleife bei Wernberg und schließlich zurück zum Ausgangspunkt am Silbersee. Nach der gemütlichen Wanderung kehrten die Wanderfreunde im Finkensteinerhof ein, wo sie sich bei einem schmackhaften Essen und erfrischenden Getränken stärken konnten. Die gelöste Stimmung und die angenehmen Gespräche machten diesen Tag zu einem gelungenen Start in die Wandersaison.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dieser schönen Wanderung teilgenommen haben. Die Vorfreude auf die nächste gemeinsame Tour ist jetzt schon groß.



Die Gruppe der Ortsgruppe Finkenstein genießt die traumhafte Kulisse des Silbersees bei strahlendem Sonnenschein.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Finkenstein

Wie jedes Jahr lud die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) Finkenstein zur Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung ein. Im Gasthof Feichter in Finkenstein erwartete die Mitglieder ein stimmungsvolles Ambiente, das perfekt zur festlichen Zeit passte.

Obfrau Christine Sitter, MBA, eröffnete die Versammlung und begrüßte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Bürgermeister Christian Poglitsch. Sie bedankte sich herzlich beim gesamten Ausschuss und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement. Dabei hob sie hervor, dass ein lebendiges und erfolgreiches Vereinsleben nur durch das Ehrenamt möglich ist.



v.r.n.l.: Hans Warum, Christine Sitter, MBA, Franz Gasparin, Christa Ulbing, Brigitte Rachoï, Silvia Sumper, Marianne Unterweger, Karin Warum und Sumper Andreas.

Nach dem Bericht der Kassiererinnen Brigitte Rachoï präsentierte ihr Stellvertreter Andreas Sumper die zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe. Diese wurden in einem anschaulichen Jahrbuch festgehalten, das die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte des Jahres 2024 bildlich zusammenfasst. Die vielfältigen Unternehmungen zeigten eindrucksvoll die zahlreichen gemeinsamen Stunden, die die Mitglieder miteinander verbrachten.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Auch die Geburtstagskinder des Jahres wurden mit herzlichen Glückwünschen bedacht:

75 Jahre: Paula Hochkofler, Edith Kohlweiss, Christa Ulbing

80 Jahre: Heidi Hahn, Theresia Liskounig, Dr. Luise Ruhdorfer, Marianne Unterweger, Henrike Urschitz

85 Jahre: Franz Gasparin, Hans Linder

Ein gemeinsames Essen, die musikalische Umrahmung durch die Musikschule Finkenstein unter der Leitung von Gerhard Aichner sowie besinnliche Weihnachtsgedanken und das gesellige Beisammensein machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, die diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben!

Stimmungsvolle Adventfeier des Seniorenclubs Finkenstein

Eine festliche Atmosphäre und ein wunderbares Ambiente erwarteten die zahlreichen Mitglieder des Seniorenclubs Finkenstein am 11. Dezember 2024 im Gasthaus Feichter, wo ihre traditionelle Adventfeier stattfand.

Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz konnte als Ehrengast Bezirksobmann Walter Katholnig begrüßen, der auch eine Grußbotschaft der Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler überbrachte. Besonders erfreulich war die Teilnahme von zehn Mitgliedern des SC Arnoldstein, angeführt von Obmann Ing. Anton Wolte, die die besinnliche Feier bereicherten.



Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz konnte gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger Bezirksobmann Walter Katholnig als Ehrengast begrüßen.

Nach einem vorzüglichen Mittagessen sorgte die Familienmusik Meschnig – mit Andrea Meschnig an der Harmonika und Josef Smole an der Gitarre – für eine musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Ein besonderer Höhepunkt war

der Vortrag von Adolf Weisch, der mit eigenen Gedichten und Gedanken für berührende Momente sorgte.

Obwohl Bürgermeister Christian Poglitsch aus Termingründen nicht anwesend sein konnte, zeigte er sich großzügig und spendete Kaffee und Kekse für die Feiervesellschaft.

Als kleine Weihnachtsgabe erhielten die Damen eine stilvoll verpackte LED-Kerze, während die Herren sich über ein flüssiges Präsent freuen durften. Mit den besten Wünschen der Obfrau für ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr voller angenehmer Begegnungen und Gespräche klang der festliche Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

Besonders dankbar zeigte sich die Obfrau für die gelungene Überraschung anlässlich ihres kürzlich gefeierten runden Geburtstags. Sie bedankte sich herzlich bei allen für die netten Glückwünsche und das liebevolle Geschenk.

Gerlinde Bauer-Urschitz



Die traditionelle Adventfeier der Finkensteiner Senioren war wie immer sehr gut besucht und geprägt von vorweihnachtlicher Stimmung.



Hyundai senkt die Listenpreise!
Sprachlos?

bis zu
-30%*

! KONA Elektro zum
Preis des Benziners



Hyundai senkt die Listenpreise für die KONA Elektro Modelle um bis zu 30%. Alle Modelle top ausgestattet – jedes Modell serienmäßig mit Navi und mit **2,99% Sollfixzinsleasing** erhältlich. Mehr dazu auf [hyundai.at/sprachlos](https://www.hyundai.at/sprachlos)

KONA Elektro statt € 39.590,-
jetzt ab € 25.490,-* inkl. € 500,- Versicherungsbonus
oder **ab € 199,-*** monatlich



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Angebotspreis gültig für Privatkunden für Neuwagenkaufverträge vom 01.01.2025 bis 31.03.2025, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung sowie € 500,- Versicherungsbonus. Dargestellte Rabatte beziehen sich auf die Differenz zwischen bisherigem (Jahr 2024) und neuem Listenpreis (Jahr 2025). Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungsvertrags über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aikido/Preis beinhaltet € 2.400,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil) sowie € 3.000,- staatlichen E-Mobilitätsbonus seitens des BMK. Der staatliche E-Mobilitätsbonus muss vom Käufer selbst beantragt werden, sämtliche Details dazu unter www.umweltförderung.at. KONA Elektro (K4ES2): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Deneo Leasing GmbH gem. § 5 VKKG: Kaufpreis (Barzahlungsbasis inkl. NVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 28.490,-, Anzahlung: € 8.547,-, Restwert: € 14.581,68, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 172,83, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a. monatliche Rate: € 199,-, Sollfixsatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 3,92 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 19.943,-, Gesamtbetrag: € 30.455,35. Bei der Leasingrate wird der staatliche E-Mobilitätsbonus seitens des BMK nicht mitberücksichtigt. KONA Elektro: Stromverbrauch: 14,6 – 16,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 514 km (65,4 kWh Batterie). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

Vorsicht beim Frühjahrsputz

Stress, Hektik und das Gefühl, alles gleichzeitig machen zu müssen, gelten als Hauptgefahren für viele Unfälle beim Frühjahrsputz. Ausrutschen, Stolpern oder ein Sturz von einer wackeligen Leiter kann schnell einmal passieren. In den Monaten März, April und Mai verletzen mehr als 20.000 Personen bei Reinigungsarbeiten im Haushalt so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen. Mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich unnötige Gefahren mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

- Planen Sie ausreichend Zeit für die Arbeit ein. Legen Sie regelmäßig Pausen ein und vermeiden Sie Ablenkungen (Smartphone, Fernseher...).
 - Nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr.
 - Gutes Schuhwerk mit rutschfester Sohle und zweckmäßige Kleidung tragen.
-
- Hilfsmittel und Geräte so platzieren, dass man nicht darüber stolpert. Herumliegende Gegenstände und ausgeschüttete Flüssigkeiten sind große Stolper- und Ausrutschquellen.
 - Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen. Geprüfte Leitern als Steighilfe verwenden. Balanceakte gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt.
 - Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten. Benützen Sie Hilfsmittel, wie z.B. Teleskopstangen für das Putzen von hohen Fenstern, Schränken und ähnlichem.
 - Elektrische Geräte vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz trennen.
 - Wenn Sie Rauchmelder vom Staub befreien, überprüfen Sie bei der Gelegenheit gleich die Einsatzbereitschaft.
 - Achtung bei der Verwendung von Chemikalien im Haushalt. Bewahren Sie Reinigungsmittel stets im Originalbehälter auf, beachten Sie die Warnhinweise und stellen Sie die Putzmittel immer außer Reichweite der Kinder ab.
 - Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion besser verschieben.



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten



WIR GRATULIEREN!

Am 17.12.2024 feierte **Mathias Gallobitsch** aus Altfinkenstein seinen **85. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und Bürgermeister Christian Poglitsch die besten Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Der Jubilar kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Viele Jahre lang begeisterte er mit seinem Gesang und seinem musikalischen Talent bei den „Altfinkensteiner Buam“. Bis heute erfreut sich Mathias Gallobitsch guter Gesundheit und blickt mit Freude auf seine musikalische Vergangenheit und die gemeinsamen Erinnerungen mit Familie und Freunden zurück. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude!



v.l.n.r.: Hannelore Jung, Mathias Gallobitsch und Bgm. Christian Poglitsch.

Am 28. Dezember 2024 feierte **Helene Skarbina** vom Temzhof aus Latschach ihren **85. Geburtstag**. Zu diesem denkwürdigen Anlass überbrachten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz die besten Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Helene Skarbina widmete ihr Leben mit viel Herzblut der Landwirtschaft und war zudem eine leidenschaftliche Vermieterin, die mit ihrer Gastfreundschaft viele Menschen begeisterte.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert herzlich und wünscht Frau Skarbina weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele glückliche Momente im Kreise ihrer Familie und Freunde!



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Helene Skarbina und Bürgermeister Christian Poglitsch

Am 25. Januar feierte **Gottfried Zellot** aus Finkenstein bei bester Gesundheit seinen **85. Geburtstag**. Sein gesamtes Berufsleben verbrachte Herr Zellot bei der Firma Willitsch, für die er weltweit Lüftungsanlagen installierte. In seiner Jugend galt seine Leidenschaft dem Rasensport, später entdeckte er den Stocksport für sich – eine Begeisterung, die ihn bis heute begleitet.

Seitens der Gemeindeverwaltung gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz dem rüstigen Jubilar herzlich und wünschten ihm noch viele schöne Jahre in seinem Zuhause und im Kreise seiner Familie.



Bürgermeister Christian Poglitsch mit Jubilar Gottfried Zellot.

Am 22. Dezember 2024 feierte **Friederike Sapetschnig** aus Faak am See ihren **95. Geburtstag**. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz ließen es sich nicht nehmen, der rüstigen Jubilarin persönlich zu gratulieren und ihr die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlbefinden zu überbringen.

Friederike Sapetschnig blickt auf ein erfülltes Leben zurück. 65 Jahre lang war sie mit Leib und Seele Vermieterin und Gastgeberin und hat Generationen von Gästen mit ihrer Herzlichkeit empfangen. Auch mit 95 Jahren erfreut sie sich noch immer bester Gesundheit und Lebensfreude. Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht Frau Sapetschnig weiterhin alles Gute und noch viele schöne Momente im Kreise ihrer Liebsten!



Jubilarin Friederike Sapetschnig mit Gratulant Bürgermeister Christian Poglitsch.

WIR GRATULIEREN!

Am 20. Januar 2025 feierte **Auguste Warum** ihren **95. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz im Beisein vieler Gäste der Seniorentagesstätte Finkenstein sowie ihres Sohnes Harald die herzlichsten Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Das Leben der Jubilarin war von Herausforderungen geprägt, dennoch blieb sie stets ein Vorbild für Durchhaltevermögen und Charakter. Besonders bemerkenswert ist ihre Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten den Blick nach vorne zu richten und aus ihrer Lebensgeschichte Kraft zu schöpfen. Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zu diesem beeindruckenden Lebensalter und wünscht Frau Warum weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Stunden mit Familie und Freunden!



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Harald Warum, Auguste Warum und Bürgermeister Christian Poglitsch

Ein ganz besonderer Anlass wurde kürzlich in Finkenstein gefeiert, als **Antonia Maria Lögl** zu ihrem **100. Geburtstag** die herzlichsten Glückwünsche entgegennehmen durfte. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz überbrachten die besten Wünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und bedankten sich für ihre Lebensfreude und Verbundenheit zur Gemeinde. Frau Lögl kann auf ein beeindruckendes Jahrhundert voller interessanter Erlebnisse und Erfahrungen zurückblicken, das sie mit ihrer positiven und lebensfrohen Art geprägt hat. Ihr Optimismus und ihre Ausstrahlung sind eine Inspiration für viele. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert von Herzen zu diesem außergewöhnlichen Lebensalter und wünscht Frau Lögl weiterhin viel Gesundheit und noch viele freudvolle Momente im Kreis ihrer großen Familie!



v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Poglitsch, Antonia Maria Lögl und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz

Eva Schober

* 25. September 1964
† 12. Dezember 2024



EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT

an alle die unserer Evi im Leben
Gutes getan und die sich von ihr
so zahlreich verabschiedet haben.

Ein großes Danke an alle, die zum ergreifenden Gebet
und der berührenden Verabschiedung beigetragen haben.

Danke für die wertschätzenden Worte und die vielen
Zeichen der Verbundenheit.

Wir möchten uns auch bei den Mitarbeitern
der Neurologie im Klinikum Klagenfurt und
der Palliativstation im LKH Villach für die
liebevolle Betreuung bedanken.

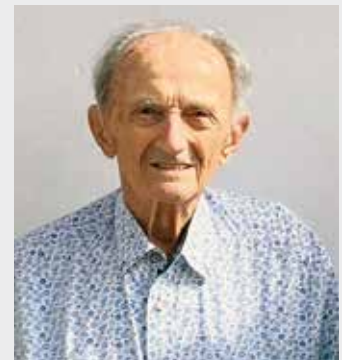
Oberaichwald, im Jänner 2025

Anton mit Familie

Ältester Finkensteiner verstarb mit 104 Jahren



Josef Humer, der älteste Bewohner der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und einer der ältesten in der Region, war bis vor zwei Jahren noch selbst mit dem Auto unterwegs. Am 14. Jänner schloss der Finkensteiner im Kreis seiner Familie für immer seine Augen.



Der gebürtige Oberösterreicher fand seine große Liebe in Finkenstein, wo er bis zuletzt auf dem Hof gemeinsam mit seiner Tochter und seinen Enkeln lebte. Familie bedeutete ihm alles, und so verbrachte er seine letzten Tage umgeben von den Menschen, die ihm am wichtigsten waren. Am 12. März 1920 in Schwanenstadt, Oberösterreich, geboren, wuchs Josef Humer auf einem großen Pferdehof auf. Schon in jungen Jahren entdeckte er seine Liebe zur Natur und zu Tieren, die ihn sein Leben lang begleitete. Während des Krieges war er als Fahrschullehrer tätig, bevor er nach dem Krieg eine beeindruckende Karriere bei der Baufirma „PORR“ begann. Dort arbeitete er über Jahrzehnte hinweg und ging schließlich als Werksleiter in den Ruhestand. Zu den bedeutenden Projekten, an denen er mitwirkte, zählen der Bau des Tauernautobahn-Tunnels und des Malta-Stauseekraftwerks. Josef Humer führte ein erfülltes, bewegtes Leben, geprägt von tiefer Verbundenheit zur Natur, seiner Leidenschaft für die Landwirtschaft und einem unermüdlichen Einsatz für seine Familie.

† Walter HARNISCH



Bürgermeister a.D., Gemeindebediensteter i. R., Träger des großen Ehrenzeichens des Landes Kärnten und Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, ist am Dienstag, dem 11. Feber 2025, im 80. Lebensjahr verstorben.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Walter Harnisch, dem ehemaligen Bürgermeister der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Ein herausragender Mensch, ein engagierter Politiker, ein geschätzter Mitbürger und ein guter Freund hat uns verlassen. Sein Wirken hat unsere Gemeinde nachhaltig geprägt, sein Einsatz war stets von Hingabe und Verantwortungsbewusstsein gezeichnet. Walter Harnisch wurde am 2. Juli 1945 in Unteraichwald als Sohn von Anna und Oswald Harnisch geboren und wuchs in Oberaichwald mit seinen Halbbrüdern Oswald und Franz auf. Schon in jungen Jahren zeigte er großes Interesse am Sport, insbesondere am Fußball, und entwickelte sich später zu einem Spitzenspieler des SV Faaker See und des ASKÖ Fürnitz.

Seine berufliche Laufbahn begann er nach der Pflichtschule mit einer kaufmännischen Lehre bei der Firma „Hans Budinek“ in Villach. Danach arbeitete er in der Herrenabteilung der Firma „Warmuth“ in Villach, bevor er 1970 eine Anstellung bei der Bezirkshauptmannschaft Villach annahm. Dort absolvierte er alle erforderlichen Dienstprüfungen und erlangte 1971 die B-Matura.

Sein privates Glück fand Walter mit Ehefrau Waltraud, die er am 24. Mai 1969 heiratete. Ihre gemeinsame Tochter Bettina erblickte 1970 das Licht der Welt, Sohn Gernot machte neun Jahre später das Familienglück komplett.

Walters großes Interesse galt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und ihrer Bevölkerung. 1975 begann er seine Arbeit im Gemeindedienst als Gebäudeverwalter, eine Tätigkeit, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2005 mit großer Sorgfalt ausführte.

Sein politisches Engagement für die Gemeinde begann 1979 im Gemeinderat, wo er sogleich als Gemeindevorstand gewählt wurde. Es folgten weitere Jahre in verantwortungsvollen Positionen als Vorstandsmitglied, eine Periode als Vizebürgermeister und schließlich drei als Bürgermeister der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, deren Geschicke Walter Harnisch von 1997 bis 2015 mit Tatkraft und Weitblick leitete. Insgesamt war Walter 36 Jahre in der Gemeindepolitik tätig und trug in dieser Zeit maßgeblich zur Entwicklung und Modernisierung Finkensteins bei.

Für seine Verdienste und sein herausragendes Wirken wurde Walter Harnisch 2015 von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser das große Ehrenzeichen des Landes Kärnten und am 16.09.2016 der Ehrenring der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See verliehen.

Sein unermüdlicher Einsatz, seine Kompetenz und sein Herz für die Menschen machten ihn zu einer geschätzten und respektierten Persönlichkeit. Walter Harnisch prägte das Gemeindeleben über Jahrzehnte hinweg und hinterlässt ein Vermächtnis, das weit über seine Amtszeit hinaus Bestand haben wird.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf sein Lebenswerk zurück. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie, insbesondere bei seiner Ehefrau Waltraud, seinen Kindern Bettina und Gernot sowie allen Angehörigen.

Lieber Walter, du wirst uns fehlen! Dein Einsatz, deine Menschlichkeit und dein unermüdliches Wirken für unsere Gemeinde werden unvergessen bleiben. Ruhe in Frieden!

Christian Poglitsch

Bürgermeister der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

VON UNS GEGANGEN

Hella Irene **Rüter** (68), Oberaichwald
Harald **Schorli** (83), Oberaichwald
Elisabeth **Kanduth** (72), Fürnitz
Helga Frieda **Tonder** (83), Gödersdorf
Josefa **Perhinig** (95), Finkenstein
Eva Elisabeth **Schober** (60), Oberaichwald

Hildegard Helene **Blasnik** (100), Fürnitz
Michael **Leutschacher**, DI (FH) (49), Finkenstein
Robert Cyrill **Jevschenak** (54), Fürnitz
Ernst Adolf **Roth** (66), Finkenstein
Herbert **Jünger** (94), Müllnern
Johann **Urbanc** (72), Fürnitz

Maria **Schaunig** (92), Kopein
Helga **Strauß** (84), Korpitsch
Gabriela **Bandolin** (52), Ledenitzen
Josef Karl **Humer** (104), Finkenstein
Bruno **Schöpfer** (71), Unterferlach
Friedrich **Reiter** (91), Finkenstein

Kindergarten Fürnitz

Weihnachtsbäckerei mit den Trachtenfrauen im Kindergarten Fürnitz



Mit viel Freude und Eifer backten die Kinder des Kindergartens Fürnitz gemeinsam mit den Trachtenfrauen köstliche Weihnachtskekse. Ein besonderer Vormittag, der nicht nur für duftende Leckereien, sondern auch für strahlende Gesichter sorgte!

Der Duft frisch gebackener Kekse zog in der Vorweihnachtszeit durch die Räume des Kindergartens Fürnitz, als einige Damen der örtlichen Trachtengruppe gemeinsam mit den Kindern köstliche Weihnachtskekse backten. Wie schon in den vergangenen Jahren freuten sich die Kinder auf diesen besonderen Vormittag. Unter der liebevollen Anleitung der Trachtenfrauen wurde der Teig geknetet, Kekse wurden ausgestochen, verziert und schließlich gebacken. Mit großer Begeisterung und viel Eifer waren die kleinen Bäckerinnen und Bäcker bei der Sache. Bei der anschließenden Weihnachtsjause durften die Kinder ihre selbst gebackenen Köstlichkeiten schließlich genießen.

Ein rundum gelungener Tag, der nicht nur den Gaumen erfreute, sondern auch die Herzen der kleinen Konditorinnen und Konditoren erwärmte. Ein herzliches Dankeschön an Juliane Samonig, Christa Samonig, Brigitte Blassnig und Elfriede Urbanc für diesen schönen gemeinsamen Vormittag!

Eislaufspaß im Kindergarten Fürnitz

In diesem Winter gab es beim Kindergarten Fürnitz wieder einen eigenen Eislaufplatz – eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder, das Eislaufen als neue und aufregende Aktivität zu entdecken. Neben dem reinen Vergnügen auf dem Eis bietet das Eislaufen auch viele pädagogische und motorische Vorteile: Es fördert die Koordination, das Gleichgewicht und stärkt den Teamgeist. Ausgestattet mit Schlittschuhen und Helm wagten sich die kleinen Eisläufer:innen auf das glatte Parkett und hatten dabei sichtlich viel Freude. Die frische Luft, die Bewegung und die ersten Erfolge auf den Kufen machten das Erlebnis zu einem besonderen Winterhighlight. Hoffentlich kann das Schlittschuhfahren in den kommenden Jahren als feste Wintertradition im Kindergarten Fürnitz etabliert werden – denn strahlende Kinderaugen auf dem Eis sprechen für sich!



Die Fürnitzer Kindergartenkinder genossen die gemeinsame Bewegung auf dem Eis.

Waldkindergarten Baumfuchse

„Wenn Sie Ihr Kind heute sauber aus dem Kindergarten abholen, dann hat es nicht gespielt und nichts gelernt.“ - Maria Montessori

Ein Zitat, das eigentlich auf jeden Tag im Waldkindergarten Baumfuchse zutrifft, dass aber besonders jetzt aktuell ist. Der Schnee bleibt bisher im heurigen Winter aus. Als Ersatz dafür bietet Matsch, der im Laufe des Vormittags durch die Sonne und das Abtauen des Erdbodens entsteht, eine absolut geniale Alternative für das kindliche Spiel, ihre Entwicklung und ihre Gesundheit. Matschen ist nicht nur eine äußerst kreative Beschäftigung, sondern fördert auch die körperliche, geistige und soziale Entwicklung von Kindern. Durch das Spielen im Matsch können Kinder ihre Feinmotorik verbessern, da sie mit ihren Händen und Fingern unterschiedliche Texturen begreifen und bearbeiten können. Das ist wichtig für die kindliche Wahrnehmung und hilft ihnen, ihre Umgebung besser zu verstehen.

Zudem stärkt das Matschen das Immunsystem. Der Kontakt mit natürlichen, ungefilterten Umwelteinflüssen, wie Schmutz und Bakterien, trägt dazu bei, das Immunsystem

zu trainieren und macht Kinder widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten. Studien zeigen, dass Kinder, die regelmäßig draußen spielen und in den Matsch kommen, seltener unter Allergien und Atemwegserkrankungen leiden.

Zusammenfassend: Matschen bietet eine ganzheitliche Förderung für die kindliche Entwicklung und unterstützt das Immunsystem.

Noch eine kleine Erinnerung zum Schluss: Kinder sind waschbar, ebenso wie ihre Kleidung!



Spiele mit Matsch sind Momente von unbeschwerter Freude und ein Naturerlebnis.

Kindergarten Latschach

Müll ist nicht gleich Müll – richtige Mülltrennung im Kindergarten Latschach

Im Kindergarten Latschach dreht sich derzeit alles um das Thema „Müll trennen – aber wie?“.

Schon die Kleinsten für einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfall zu sensibilisieren, ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Eine bewusste Mülltrennung spielt dabei eine wesentliche Rolle – ebenso wie der achtsame Umgang mit Lebensmitteln, um Verschwendung zu vermeiden.

Mithilfe von Liedern, Geschichten und Kreisspielen konnten die Kinder ein erstes Bewusstsein für die Mülltrennung entwickeln. Sie lernten die verschiedenen Mülltonnen und deren Farben kennen und erfuhren, welche Abfälle in welche Tonne gehören.

Um den Kindern anschaulich zu zeigen, wie viel Verpackungsmaterial und Müll jede Woche im Kindergarten anfällt, entstand eine kreative Idee: „Müllli – der Müllmann“. Einmal pro Woche wird „Müllli“ mit unterschiedlichsten Wegwerfmaterialien beklebt und gestaltet. Mit großer Begeisterung bringen die Kinder so spielerisch Ordnung in die Welt des Mülls – und lernen dabei, wie wichtig Mülltrennung für unsere Umwelt ist.



Mit Begeisterung gestalten die Latschacher Kindergartenkinder „Müllli – den Müllmann“ jede Woche neu und lernen dabei, wie man Abfall richtig entsorgt.

Elternschnuppern an der Mittelschule Finkenstein – Einblick in den Schulalltag

Am Donnerstag, dem 6. Februar 2025, fand an der Mittelschule Finkenstein erstmals das sogenannte „Elternschnuppern“ statt, das auf großes Interesse stieß. Ziel dieser Schulaktion war es, interessierten Eltern die Möglichkeit zu bieten, den Schul- und Unterrichtsalltag hautnah mitzerleben.



Mittelschule
Finkenstein

Schulleiterin Barbara Petritsch, BEd, bezeichnet das „Elternschnuppern“ als eine wertvolle Ergänzung zu den bereits im Dezember abgehaltenen „Tagen der offenen Schule“. Während dieser Veranstaltung hatten die SchülerInnen der 4. Volksschulklassen die Gelegenheit, die Mittelschule Finkenstein kennenzulernen und sich ein Bild von ihrem möglichen zukünftigen Lernort zu machen.

Um die Entscheidung über die weiterführende Schullaufbahn bestmöglich gemeinsam mit den Kindern zu treffen, ist es wichtig, dass alle Beteiligten detaillierte und realitätsnahe Einblicke in den Schulbetrieb erhalten. Genau diesem Zweck diente das „Elternschnuppern“: Einen ganzen Schultag lang standen nicht nur die Schultüren, sondern auch sämtliche Klassenzimmertüren – von der 5. bis zur 8. Schulstufe – offen. So konnten die Eltern verschiedene Unterrichtseinheiten verfolgen, die Interaktion zwischen Lehrkräften und SchülerInnen beobachten und sich ein Bild von den schulischen Rahmenbedingungen, wie den Klassenzusammensetzungen und den Unterrichtsräumen, machen.

„Ich hoffe, das Elternschnuppern konnte in der einen oder anderen Familie dazu beitragen, die wichtige Entscheidung über die künftige Schullaufbahn ihres Kindes etwas zu erleichtern“, resümiert Direktorin Barbara Petritsch, BEd. Aufgrund des regen Interesses und der zahlreichen Fragen seitens der Eltern ist geplant, diese Veranstaltung auch im Schuljahr 2025/26 erneut anzubieten – ein weiterer Schritt in Richtung einer gelingenden Schulpartnerschaft.

Volksschule Fürnitz - Adventeinstimmung einmal anders

Unter dem Motto „DU BIST LICHT – TI SI LUČ“ veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürnitz/Ljudska šola Brnca am 9. Dezember eine Adventwanderung. Begleitet von ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden fand ein hell erleuchteter Lichterzug statt. Dieser führte zu mehreren Stationen im Ort, an denen die Kinder mit ihren Liedern, Gedichten und Tänzen für vorweihnachtliche Stimmung sorgten. Der Elternverein unserer Schule lud im Anschluss an die Feier zu Tee und Weihnachtsbäckerei ein. Ein großes Dankeschön dafür! Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei Familie Muschett für die Unterstützung und die schöne Dekoration in ihrem Hof.



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürnitz sorgten bei ihrer Adventwanderung mit Liedern, Gedichten und Tänzen für eine schöne Einstimmung auf Weihnachten.

V ponedeljek, 9. decembra, so se otroci ljudske šole Brnca podali na adventni sprehod. Pod geslom »DU BIST LICHT – TI SI LUČ« je vsak otrok nesel svetilko. Pri postajah so učenci

pelj in recitali pesmi in poskrbeli za pravo predbožično vzdušje. Prav prisrčna hvala vsem, ki so nas podpirali!



murrer

S T E F A N

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

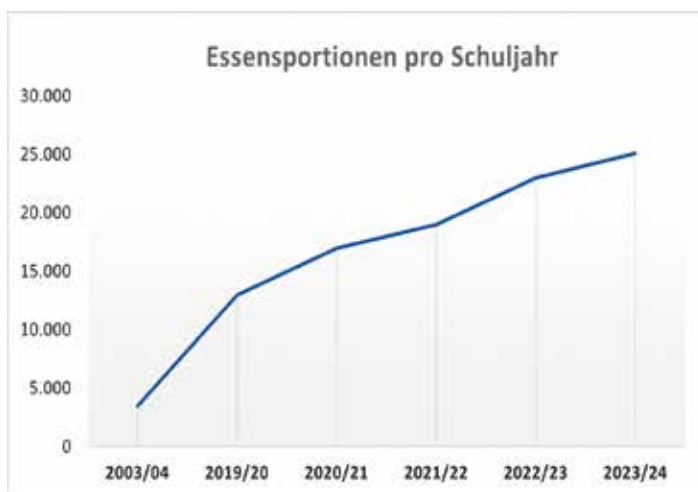
- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Betriebsküche für die Nachmittagsbetreuung modernisiert und den Standards angepasst

In der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See werden am Nachmittag über 250 Schulkinder in neun GTS-Gruppen (schulische Tagesbetreuung) und drei Hortgruppen liebevoll und wertschätzend von (Freizeit-)Pädagog:innen der Kinderbetreuung Kleeblatt GmbH betreut. 65 Prozent der Volksschulkinder nehmen dieses Angebot in Anspruch. Neben der schulischen Förderung steht dabei auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt, was wesentlich zur Persönlichkeitsbildung der Kinder beiträgt. Die Nachmittagsbetreuung ist für viele von ihnen ein zweites Zuhause, in dem sie Geborgenheit und Gemeinschaft erleben. Hier entstehen neue Freundschaften, und die Freizeit wird abwechslungsreich und mit viel Bewegung an der frischen Luft gestaltet. Während in den Anfangsjahren 2003/04 noch in kleinerem Rahmen gekocht wurde, machte die steigende Anzahl an Anmeldungen eine professionelle Lösung erforderlich. Seit 2011 ist daher die Firma Dussmann mit der Zubereitung der Speisen und der Belieferung aller sechs Standorte beauftragt. Die zentrale Betriebsküche befindet sich im Zubau der Mittelschule Finkenstein, wo täglich bis zu 230 Essensportionen frisch zubereitet werden.



Im vergangenen Schuljahr belief sich die Anzahl der ausgegebenen Mahlzeiten auf über 25.000 Portionen und stellt einen beeindruckenden Anstieg dar – hat sich doch die Zahl der Mahlzeiten in den vergangenen zwanzig Jahren versiebenfacht(!).

Ein regelmäßiger Austausch mit der Köchin – die seit Beginn der Kooperation für die „Nachmittagskinder“ kocht – gewährleistet, dass die Bedürfnisse der Kinder bestmöglich berücksichtigt werden. Besonders großen Wert legt man auf eine ausgewogene Ernährung, die den Geschmack der Kinder trifft. Zur Auswahl stehen ein zweigängiges Standardmenü sowie eine vegetarische Variante. Zusätzlich wird gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Obstjause ansprechend angerichtet.



Köchin Waltraud Eiper von der Firma Dussmann sorgt für das leibliche Wohl von mehr als 250 Schulkindern.

Bürgermeister Christian Poglitsch erkannte die Notwendigkeit einer Sanierung und stellte die finanziellen Mittel zur Verfügung. Während der Herbstferien 2024 wurde die in die Jahre gekommene Küche durch eine moderne, den aktuellen Standards entsprechende Ausstattung ersetzt. Die feierliche Eröffnung der neuen Betriebsküche fand Mitte Jänner statt – in Anwesenheit von Vizebürgermeisterin und Schulreferentin Michaela Baumgartner, dem Vorstand der Kinderbetreuung Kleeblatt GmbH sowie dem Team der Firma Dussmann.



v.l.n.r.: Obmann Mag. Harald Raup (Verein Kleeblatt), Vbgmⁱⁿ. Michaela Baumgartner, Obmann-Stvⁱⁿ. Mag^a. Alexandra Smole, Geschäftsführerin Mag^a. Jasmin Sommeregger und Kassiererinnen Sonja Guldenbrein-Sereinig bei der Eröffnung der erneuerten Schulküche.



Hallo, wir sind DRAU DACH!

Ihre Experten für Dachdeckerei und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

Denkwürdige Pensionierungsfeier an der Volksschule Latschach

Der 31.01.2025 war der letzte Arbeitstag für Direktorin Karin Frank. 35 Jahre war sie Lehrerin an der Volksschule in Latschach, 22 davon auch Schulleiterin. Für den letzten Schultag wurde eine Überraschungsfeier organisiert, zu der zahlreiche Gäste eingeladen wurden, die eng mit der Schule und mit Frau Frank verbunden sind. Nach der großen Pause wurde Frau Frank von den Kindern ihrer Klasse in den Turnsaal geführt, wo sie schon vom Schulchor mit einem Begrüßungslied empfangen wurde. Sie war sehr überrascht und kurz auch sprachlos, als sie die vielen Gäste sah.



Letzter Schultag für Direktorin Karin Frank, die damit ein Kapitel schließt und die Tür zur Pension öffnet.

Es folgten kurze Darbietungen aller vier Klassen, sowie nette Abschieds- und Dankesworte von Vertretern der einzelnen Organisationen, der Gemeinde, der Eltern und zum Schluss spendete Dechant Stanko Olip seinen Segen. An der Volksschule Latschach gibt es schon seit vielen Jahren eine liebgewonnene Tradition: Schulabgängerinnen und Abgänger werden am letzten Schultag aus der Schule »geworfen«. Dafür wird vor dem Schultor eine große Matte ausgelegt und die Kinder werden dann von den Lehrerinnen auf 1,2,3 hinausgeworfen. Damit die Tradition nicht abkommt, wurde auch die Frau Direktor aus der Schule geworfen. Für sie wurde eine spezial Variante gewählt: Die FF Arnoldstein rückte mit ihrer Drehleiter an und hob Frau Frank sanft aus ihrer Klasse im 2.Stock. Im Schulhof konnten alle Kinder und die Ehrengäste den »Flug« aus der Schule miterleben. Das war eine gelungene Abschiedsfeier. Wir wünschen Frau Frank eine schöne Zeit in ihrer verdienten Pension und vor allem viel Gesundheit.



Ehrevoller und zugleich spektakulärer Abschied mit der Feuerwehr. Direktorin Frank wurde von der Feuerwehr mit der Drehleiter aus der Volksschule „hinausgehoben“ – ein ganz besonderer „Schulabgang“.

Slovesnost ob upokojitvi na ljudski šoli v Ločah

31.01.2025 je bil zadnji delovni dan za ravnateljico Karin Frank. 35 let je bila učiteljica na ljudski šoli v Ločah, od teh je 22 let tudi vodila šolo. Za zadnji šolski dan so učiteljice, učitelj in otroci poskrbeli za posebno presenečenje. Povabili so številne goste, ki so tesno povezani s šolo in gospo Frank. Po odmoru so jo otroci iz njenega razreda peljali v telovadnico, kjer jo je šolski zbor pozdravil s pesmijo. Bila je zelo presenečena, ko je videla množico ljudi in okrašeno telovadnico. Sledili so kratki nastopi vseh 4 razredov, mnogo zahvalnih besed ter žegen gospoda župnika. Na LŠ v Ločah že vrsto let obstaja tradicija, da se otroke 4.razreda na zadnji šolski dan „vrže“ iz šole na veliko mehko preprogo, ki je položena pred šolskimi vrati. Da bi ohranili tradicijo, so iz šole vrgli tudi ravnateljico. Zanj je bila izbrana posebna različica. Gasilci iz Podkloštra so prišli s svojo vrtljivo lestvijo in gospo Frank nežno dvignili iz njenega razreda v 2. nadstropju. Na šolskem dvorišču so lahko vsi otroci in častni gostje spremljali let iz šole. To je bila zelo slovesna poslovitev. Gospe Frank želimo, da bi se v zasluženi upokojitvi imela lepo, predvsem pa veliko zdravja.



Die Lehrkräfte der Volksschule Latschach verabschiedeten sich von ihrer langjährigen Direktorin mit vielen guten Wünschen.

Stimmungsvolle Adventfeier der Volksschule Finkenstein im „Betreubaren Wohnen“

Am Nachmittag des 12. Dezember machten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Finkenstein/Ljudska šola Bekštanj gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg zum „Betreubaren Wohnen“ im Birkenweg in Finkenstein. Dort fand bei Einbruch der Dunkelheit eine festliche Adventfeier statt, zu der sowohl die Eltern der Kinder als auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses eingeladen waren. Der Veranstaltungsort wurde bewusst gewählt, da bereits seit einiger Zeit eine generationenübergreifende Kooperation zwischen den Schulkindern und den älteren Menschen besteht.

Mit großer Begeisterung bereiteten sich die Kinder auf diesen besonderen Abend vor und trugen mit Geschichten, Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken zu einer stimmungsvollen vorweihnachtlichen Atmosphäre bei. Ein besonderes Highlight war die Übergabe der selbstgebastelten Laternen, mit denen die Gäste des Hauses beschenkt wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Katharina Dobernig, Community Nurse und Ansprechpartnerin für die Kooperation mit der Volksschule, für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Vorbereitungen. Ebenso danken wir Julia Plotzner, der Leiterin der Musikschule Dreiländereck, für ihre wertvolle Mitwirkung.

Die „Bläsergruppe“ der VS Finkenstein unter der Leitung von Petar Hegeduš sowie die „Flötengruppe“ unter der Leitung von Sabine Wohleser sorgten mit weihnachtlichen Melodien für eine festliche Umrahmung der Feier.

Im Anschluss lud der Elternverein zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem reichhaltigen Adventbuffet ein. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker aus der Elternschaft, die mit ihren kulinarischen Beiträgen für einen genussvollen Ausklang des Abends sorgten.



Die Kinder der Volksschule Finkenstein verbreiten mit leuchtenden Buchstaben eine festliche Weihnachtsstimmung.

12. decembra popoldan smo se učenci in učitelji Ljudske šole Bekštanj z lučkami odpravili do varovanih stanovanj v Bekštanju. Tam smo pripravili prireditev ob praznovanju adventa, na katero smo povabili tudi stanovalce varovanih stanovanj in starše. Razlog za izbiro kraja je medgeneracijsko sodelovanje, ki ga že nekaj časa gojimo s stanovalci varovanih stanovanj. Učenci so se s svojimi učitelji na nastop zelo dobro pripravili. Zaigrali so gledališko predstavo, peli in recitirali pesmi, plesali in z igranjem na instrumente poskrbeli za pravo predbožično vzdušje.

Ob koncu smo stanovalce varovanih stanovanj obdarili z lučkami, ki so jih učenci izdelali sami.

Ob koncu bi se radi zahvalili vsem sodelujočim, ki so kakorkoli prispevali k temu, da je naša prireditev tako dobro uspela. Hvala tudi združenju staršev, ki je pripravilo bogato pogostitev.

Volksschule Finkenstein/Ljudska šola Bekštanj – Ein besonderer Schultag im Advent

Am 6. Dezember erlebten wir einen besonderen Tag an unserer Schule. Bereits sehr früh am Morgen feierten wir mit Pfarrer Mag. Stanko Olip die Roratemesse in einer stimmungsvoll mit Kerzenlicht erfüllten Kirche. Nach der Messe verwöhnte uns das Jungscharteam der Pfarre mit einem wärmenden, schmackhaften Frühstück im Pfarrzentrum. So konnten wir gestärkt in den Adventprojekttag starten. In klassenübergreifenden Gruppen waren wir dann musikalisch, kreativ und entspannt am Weg Richtung Weihnachten unterwegs. Wir freuten uns sehr, als in der Pause der Nikolaus an unser Schultor klopfte. Er erzählte uns die Legende vom Heiligen Nikolaus und beschenkt jede Klasse mit einem Sack gesunder Jause.

Unser besonderer Dank gilt allen, die uns diesen Tag ermöglicht haben: Der Pfarre St. Stefan/Finkenstein, Horst Tsojger, dem Elternverein unserer Schule, den Bäckerinnen Frau Löschnig, Frau Frank, Frau Domes und Frau Omann, Billa Finkenstein sowie Herrn Possegger (Geschäftsleiter des Interspar im Atrio) für die großzügige Spende der Nikolosackerln.

Že ob sedmih zutraj smo se srečali v cerkvi in smo skupaj doživeli svitno. S pesmimi in teksti smo se bližali božične luči. Po zajtrku, gi ga nam je pripravil farni tim otroškega dela, smo imeli lep pisan dan in smo skupaj doživeli čar adventa različnih delavnicah. Hvala!

»Wenn wir lesen, tauchen wir ein in neue Welten. Bücher beflügeln unsere Fantasie, unterhalten uns, bringen uns zum Lachen, trösten uns und machen uns Mut«

Die Schüler der Volksschule Finkenstein/Ljudska šola Bekštanj schicken auf diesem Weg ein großes Dankeschön an Mag.a pharm. Kerstin Bachlechner für die großzügige Spende. Wir freuen uns sehr darüber und sind schon dabei, neuen Lesestoff für unsere Schulbibliothek anzuschaffen.



In der Pause bekamen die Finkensteiner Volksschüler Besuch vom Nikolaus.

Nachhaltigkeit, Tradition und Bewegung an der Volksschule Gödersdorf

Abfallwirtschaftsprojekt an der Volksschule Gödersdorf/ Pravilno ravnanje z odpadki

Am 28. November 2024 verwandelte sich der Turnsaal der Volksschule Gödersdorf in einen lebendigen Lernort. Der Anlass: Ein Abfallworkshop, der den Schülern spielerisch die Bedeutung richtiger Mülltrennung vermittelte. Die Veranstaltung wurde von einer Expertin für Abfallwirtschaft, Frau Disho, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert. Ziel war es, bereits bei den Jüngsten das Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit anschaulichen Materialien und kreativen Spielen lernten die Kinder, wie wichtig es ist, Abfälle korrekt zu trennen. An verschiedenen Stationen konnten sie ihr Wissen testen: In welche Tonne gehören Papier, Plastik oder Biomüll? Ein besonderes Highlight war das „Müll-Sortier-Rennen“, bei dem sowohl Schnelligkeit als auch Wissen gefragt waren. Die Aktion war ein voller Erfolg und sorgte nicht nur für leuchtende Kinderaugen, sondern auch für ein gestärktes Umweltbewusstsein bei unseren Schülern.



Die Schüler lernen spielerisch, wie Müll richtig getrennt wird. Mit verschiedenen Behältern und anschaulichem Material wird das Bewusstsein für Umweltschutz gestärkt.

Ker nam je na šoli varstvo okolja srčna zadeva, smo se meseca novembra intenzivno ukvarjali s pravilnim sistemom ločevanja odpadkov. Delavnice strokovnjakinje gospe Disho iz Beljaka so na igriv način prikazale, kako pravilno in skrbno ravnamo z našimi odpadki.

Weihnachtsfeier/Božičnica

Unter dem Motto „Kleiner Stern – große Botschaft“ fand am 17. Dezember die Weihnachtsfeier unserer Schule in der Kirche in Gödersdorf statt. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse sangen mit Begeisterung Lieder in beiden Sprachen und trugen ein stimmungsvolles Gedicht vor. Die dritte und vierte Klasse präsentierten ein Musical, in dem Laura Willitsch als „Kleiner Stern“ die Hauptrolle übernahm. Für gefühlvolle und verbindende Worte sorgte Mag. Annelies Wernitznig. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diese Weihnachtsfeier zu einem stimmungsvollen und unvergesslichen Fest gemacht haben.



Unter dem Motto „Kleiner Stern – große Botschaft“ präsentieren die Kinder der Volksschule Gödersdorf ein stimmungsvolles Krippenspiel mit Gesang und Gedichten.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Kratko pred božičnimi počitnicami smo imeli v cerkvi čudovito božičnico, pri kateri so otroci navdušili publiko s petjem, pesmicami in muziklom. Najlepša hvala vsem, ki so prispevali k temu, da je bil predbožični popoldan velik uspeh in bo ostal vsem v trajnem spominu.

Christkindlmarkt des Elternvereins/Božična tržnica

Direkt im Anschluss an die Weihnachtsfeier versammelten sich Kinder, Lehrer, Eltern, Großeltern und Freunde der VS Gödersdorf im Schulhof, wo der Elternverein wieder einen stimmungsvollen Christkindlmarkt organisiert hatte.

An einem Verkaufsstand wurden zahlreiche liebevoll selbst gebastelte und hergestellte Dinge angeboten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – sogar frisches Popcorn wurde am offenen Feuer zubereitet.

Es war ein geselliges Beisammensein, das erst spät am Abend seinen Ausklang fand. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein und seiner Obfrau, Frau Kirilowitsch, für das großartige Engagement und die wertvolle Unterstützung der Schulkinder bei diversen Aktivitäten im Laufe des Schuljahres.

Tudi letos je bila božična tržnica Združenja staršev naše šole velik uspeh. Zbralo se je lepo število obiskovalcev, ki so z radodarno vsoto podprli našo šolo. Najlepša hvala Združenju staršev za podporo med letom!

Schitage auf der Gerlitzten/Smučarski dnevi na Osojščici

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Elternvereins konnten Ende Jänner drei intensive Schitage für alle Kinder der Schule organisiert werden. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene wurden von ausgebildeten Skilehrern betreut und konnten ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Diese Schitage boten den Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre Technik zu verbessern, sondern auch gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu genießen. Sie stärkten das Gemeinschaftsgefühl und die Freude an der Bewegung in der Natur.



Strahlender Sonnenschein und jede Menge Spaß im Schnee: Die Schüler:innen der Volksschule Gödersdorf erleben drei unvergessliche Skitage und verbessern ihre Fähigkeiten auf der Piste.

S finančno podporo Združenja staršev je šola organizirala za vse učence in učenske smučarske dneve na Osojščici. Vsi otroci so napredovali in izboljšali smučarske sposobnosti. Tudi če vreme ni bilo vedno lepo, je prevladalo veselje do gibanja v naravi.



**MUSIK MACHT
FREU(N)DE**

KONZERT DER JÜNGSTEN ENSEMBLES

Donnerstag
13. März 2025 | 17:00 Uhr
Kulturhaus Latschach

Das Team der Musikschule Dreiländereck und die Schüler:innen freuen sich auf euren Besuch!

LAND KÄRNTEN
Musikschulen

Volksschule Latschach – Workshop „Fit in der Schule“

In der Volksschule Latschach fand kürzlich der erste Workshop „Fit in der Schule“ statt, der mithilfe der LE.BE (Lernen durch Bewegung) Methode, der bewegten Pädagogik, durchgeführt wurde. Ziel des Workshops war es, den Kindern der zweiten Klasse wertvolle Fähigkeiten zu vermitteln, die über die körperlichen Bewegungen hinausgehen. Im Fokus standen dabei die Festigung des dreidimensionalen Gleichgewichts, die Förderung der Visualisierungsfähigkeit sowie der Gehirnvernetzung. Dreidimensionales Denken erfordert dreidimensionale Bewegung! Denken und Bewegung sind eins!

„Es war unbeschreiblich, mit welcher Begeisterung die teilnehmenden Kinder die Übungen mitgemacht haben, und wie sie teilweise über sich hinausgewachsen sind“, berichtet Martina Klimkewitz stolz.

In Bewegungsübungen, wie z. B. dem „Sich-Aufrichtungsprozess“ des Menschen können Kompetenzen der Kinder, wie Urvertrauen, Neugierde, Konzentration, Teamkompetenz und im Selbstbewusstsein gestärkt werden.



In vier aufeinander folgenden Einheiten kam Martina Klimkewitz (LE.BE Pädagogin) in die Schule, um gemeinsam mit den Kindern zu arbeiten.

Direktorin Karin Frank äußerte sich ebenfalls positiv über den Workshop: „Ich habe bereits nach der ersten Einheit eine positive Veränderung bei einigen Kindern festgestellt. Sie sind aufmerksamer und zeigen ein höheres Interesse an den Lerninhalten.“ Die Rückmeldung der Kinder waren durchwegs begeistert. Immer wieder kommt die Frage in der Klasse auf, wann Frau Klimkewitz denn wiederkommt, um nochmal mit ihnen zu arbeiten. Die Schule plant, den Workshop in Zukunft regelmäßig anzubieten, um das Konzept der bewegten Pädagogik weiter zu etablieren und den Schülern die Möglichkeit zu geben auf eine spielerische Weise, Fähigkeiten zu stärken und gut vorbereitet zu sein, um die Herausforderungen des Schulalltags zu meistern. Mit der LE.BE Methode und Workshops wie „Fit in der Schule“ zeigt die Volksschule Latschach, wie wichtig es ist, Bewegung und Lernen miteinander zu verbinden und Kindern die Möglichkeit zu bieten ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die Schulgemeinschaft blickt optimistisch auf zukünftige Veranstaltungen und die fortwährende Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderes Dankeschön auch an das Gesundheitsland Kärnten, mit dessen Unterstützung dieser Workshop erfolgreich durchgeführt werden konnte.



**KÄRNTEN
PORTAL**

„WOCHE DER MUSIK“ IM ROSENAL

KORALMTUNNEL VON ERSTEM
PERSÖNLICHZUG DURCHQUERT

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

www.kärntenportal.at





Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Neues aus der Musikschule Dreiländereck

Abschlussprüfung

Wir sind stolz auf unseren Daniel Reinsperger! Er konnte an der CMA (Carinthische Musikakademie) Ossiach die Abschlussprüfung mit sehr gutem Erfolg abschließen und es wurde ihm gleichzeitig das Leistungsabzeichen in Gold verliehen! Die Musikschule Dreiländereck gratuliert recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung! Ein großes Dankeschön geht auch an den Klarinettenlehrer Martin Jessernig für die professionelle Vorbereitung!

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck



v.l.n.r.: Christian Wastian (Kapellmeister der TK Finkenstein), Klarinettenlehrer Martin Jessernig, Daniel Reinsperger, Direktorin der Musikschule Dreiländereck Julia Plozner und TKF-Obmann Johannes Samonig.

Treffen mit Gemeindevorstandsmitglied Janine Wiegele, BA

Am 06.02.2025 konnte ein Treffen in der Musikschule Finkenstein mit der neuen zuständigen Referentin für die Musikschule, Vorstandsmitglied Janine Wiegele, BA organisiert werden. VM. Janine Wiegele, BA ist die Nachfolgerin von Christine Sitter, MBA, welche uns seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See über viele Jahre mit Rat und Tat betreffend Anliegen der Musikschule zur Seite stand. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Vorstandsmitglied Janine Wiegele, BA und wünschen Christine Sitter, MBA alles Gute!



v.l.n.r.: Silke Sablatnig, VM. Janine Wiegele, BA und Julia Plozner.

TERMINAVISO

Konzert:	Datum, Ort:
„Musik macht Freu(n)de“ Ein Konzert der jüngsten Ensembles	13.03.2025 um 17:00 Uhr Kulturhaus Latschach
„WE ARE FAMILY“ Ein Konzert von und für Familien	01.04.2025 um 18:00 Uhr Kulturhaus Latschach
„schwarz-weiß-gold“ Vorspielstunde aus den Klassen Klavier, Trompete und Saxofon	08.04.2025 um 17:30 Uhr Musikschule Finkenstein
„Ohne Worte – der Ton macht die Musik“ Vorspielstunde aus den Klassen Akkordeon und Querflöte	09.04.2025 um 18:00 Uhr Kulturhaus Latschach
„Let's sing“ Vorspielstunde aus der Klasse Gesang, Kinder- und Jugendstimmgebung	10.04.2025 um 18:00 Uhr Generationenraum Finkenstein

Angebote und Anmeldung

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmgebung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, Elementares Musizieren (EM), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich!

Dienstag, 15:00 Uhr Musikschule Finkenstein, Dienstag, 17:00 Uhr, Musikschule Arnoldstein, Mittwoch, 15:00 Uhr, Musikschule Feistritz an der Gail

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664 4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch (0664 4495692) bei Julia Plozner oder per E-Mail (dreilaendereck@musikschule.at). Besucht uns auch auf unserer Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram (#musikschuledreilaendereck).



STEAK IT EASY

*Lust auf Service
in unserem Team*

Jahresstelle mit oder ohne Inkasso

Melde dich unter: kaernten@aon.at



Kirchenwirt „Das Steak-Wirtshaus“
Kirchenplatz 2 | 9584 Finkenstein am Faaker See

Neue Vereinsbekleidung für den Verein WFV Finkenstein am Faakersee

Der Wellness- und Fitnessverein Finkenstein (WFV) wurde 2003 gegründet und hat aktuell über 200 aktive Mitglieder. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wurden die Sportler mit einer neuen Vereinsbekleidung ausgestattet. Dank der großzügigen Unterstützung von Bürgermeister Christian Poglitsch und Sportreferent Christian Oschounig, konnte dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden.



WFV-Obmann Gerhard Domiuschigg (links) bedankt sich bei Bgm. Christian Poglitsch (rechts) für die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Vereinsbekleidung des WFV Finkenstein

Der WFV bietet ein breites Angebot an Aktivitäten wie Nordic Walking, Wandern, Radfahren und Wintersportprogramme wie Schneeschuhwandern sowie auch Indoor-Training. Ein besonderer Schwerpunkt des Vereins liegt bei der Nachwuchsarbeit und gemeinsamen Trainingseinheiten im Schwimm-, Rad- und Laufbereich. Für alle Leistungslevels stehen 20 qualifizierte Übungsleiter bereit, die abwechslungsreiche Einheiten garantieren. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Angebote des WFV zu nutzen und gemeinsam fit zu bleiben. Nähere Informationen unter www.wfv-finkensteinamfaakersee.at Vor Kurzem bedankte sich Obmann Gerhard Domiuschigg persönlich bei Bürgermeister Poglitsch für die finanzielle Unterstützung und den Rückhalt der Gemeinde.



Nachwuchs-Trainingslager im BSFZ Faak am See. Die jüngsten Vereinsmitglieder mit neuer Bekleidung.

Latschacher Langlauftalent krönt sich zur Kärntner Meisterin

Am 18. Januar wurde das Langlaufzentrum in der Villacher Alpenarena zum Schauplatz eines mitreißenden Wettkampfs: Die Kärntner Meisterschaften im Langlauf lockten zahlreiche Athleten auf die bestens präparierten Loipen und versprachen spannende Rennen bis zur Ziellinie.

Besonders aufregend verlief das Rennen in der Altersklasse von Milena Mosser-Wrolich aus Latschach. Mit beeindruckender Ausdauer, Technik und Kampfgeist lieferte sie sich ein Kopf-an-Kopf-Duell mit der Konkurrenz. Schließlich konnte sie sich mit einem denkbar knappen Vorsprung von nur einer Zehntelsekunde durchsetzen und den begehrten Kärntner Meistertitel sichern. Wir gratulieren herzlich zu dieser herausragenden Leistung! Milena Mosser-Wrolich je osvojila prvo mesto! Čestitamo!



Milena Mosser-Wrolich präsentiert stolz ihren Ehrenpreis und ihre Medaille.

Jungtalent aus Finkenstein tanzt sich an die Weltspitze

Sabrina Hochkofler (13) aus Finkenstein am Faaker See entdeckte im Herbst 2021 ihre Leidenschaft für das Tanzen und begann ihre Ausbildung in der Tanzschule „Valaina“ unter der Leitung von Sandra und Sascha Jost. Bereits 2023 stand sie beim Kinderfasching in Villach zum ersten Mal auf einer großen Bühne. Nachdem sie dort Bühnenluft geschnuppert hatte und ihre Motivation weiter wuchs, qualifizierte sie sich nach einer erfolgreichen Vorentscheidung in Zell am See für die „World Dance Masters“ in Poreč. Durch intensives Training und großen Einsatz konnte sie mit ihrer Gruppe den ersten Platz erringen und wurde in ihrer Altersklasse sowie ihrem Tanzstil Weltmeisterin. Im darauffolgenden Jahr nahm Sabrina mit der Formation „Agents of the Universe“ am International Dance Contest in Ossiach teil. Auch dort überzeugte sie mit ihrem Können und sicherte sich den Europameistertitel. Vor Kurzem wurde die talentierte Nachwuchstänzerin von Bürgermeister Christian Poglitsch empfangen, der ihre herausragenden sportlichen Leistungen würdigte und ihr viel Erfolg für die bevorstehende Weltmeisterschaft wünschte. Die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange, und auch die Redaktion drückt Sabrina Hochkofler die Daumen für ihre nächsten Erfolge.



Bgm. Christian Poglitsch übergab Sabrina Hochkofler vor kurzem ein Geschenk der Marktgemeinde Finkenstein und wünschte ihr weiterhin viel Freude am Tanzsport.

Wörthersee Gravel Race am 6. April streift wieder den Faaker See

Vom 4. bis 6. April 2025 verwandelt sich Velden am Wörthersee erneut in den Hotspot der internationalen Gravelbike-Community. Mit einer weiterentwickelten Strecke, längerer Expo und vielen weiteren Verbesserungen wird das Radrennen wieder zu einem Highlight der Gravelbike-Saison.

Adaptierte Strecke – noch mehr Abenteuer!

Für 2025 wurde die Strecke weiterentwickelt und angepasst, um den Fahrern ein noch spannenderes und abwechslungsreicheres Rennerlebnis zu bieten. Die Reduktion von drei auf zwei Runden á 70 km und die neuen Streckenabschnitte versprechen mehr Herausforderungen und Fahrspaß.

Teilnehmerlimit verdoppelt – 2.000 Gravelbiker erwartet!

Nach der ausverkauften Premiere 2024 wurde das Teilnehmerlimit auf 2.000 Starter erhöht. Die internationale Gravelbike-Elite trifft auf ambitionierte Hobbyfahrer – eine einzigartige Mischung, die für ein unvergleichliches Rennspektakel sorgt.



© Sport-IT

Das Wörthersee Gravel Race streift auch in diesem Jahr den Faaker See.

Streckenführung:

Ortsgebiet Velden → Selpritsch → L52 Rosegger Straße → L99 St. Egidener Straße → Richtung Rosegg → St. Lambrecht → Bergl → Wudmath → Drauradweg zur Drauschleife → Autobahnunterführung A11 → St. Niklas → Bogenfeld → Taborhöhe → Taborstraße → Panoramaweg → B84 Egger Straße → Faaker See → Fitnessparcours → Ledenitzen → Orainsattel → St. Martin → Techuana Jugendcamp → L52 Roseggerstraße → Drauradweg Richtung St. Jakob → Mühlbach → Dreilach → Maria Elend → Draubrücke Sellkach → Treffen → Latschach → Aich → Sankt Kathrein → Schiefing → Auen → Velden

Im Bereich der Strecke kommt es zu Straßensperren bzw. Beeinträchtigungen und es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Nachfolgend sind die betroffenen Streckenabschnitte in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See aufgelistet. **Detaillierte Straßensperrinformationen werden im Vorfeld der Veranstaltung nochmals per Postwurfsendung übermittelt bzw. sind ab Ende März über die Website www.woerthersee-gravel.com abrufbar.**

Betroffene Landesstraßen in Finkenstein am Faaker See	Sperrzeit am 06.04.2025	
B84 Egger Straße zwischen Seeufer Landesstraße und Ledenitzen (Zu- und Abfahrt Taborhöhe ist möglich)	08:30 Uhr	14:30 Uhr
L54 St. Martiner Straße zwischen Ledenitzen und St. Martin (Abzweigung Techuana)	09:00 Uhr	15:45 Uhr
Querungsmöglichkeiten (es ist mit Anhaltungen und längeren Wartezeiten zu rechnen)		
B84 Egger Straße auf Höhe Ledenitzen (Zu- und Abfahrt aus dem Siedlungsgebiet Ledenitzen (DSG Ledenitzen, Kumweg))	08:30 Uhr	14:30 Uhr
Betroffene Gemeindestraßen in Finkenstein am Faaker See	Sperrzeit am 06.04.2025	
Taborstraße; Panoramaweg B84 Egger Straße; Radweg L53 Seeufer Landesstraße; Parcoursweg; Jägerweg; Zur Weide Ferlacher Straße und Römerweg in Ledenitzen	08:30 Uhr	14:30 Uhr
Die Zufahrt zur Taborhöhe aus Richtung Egg am Faaker See ist jederzeit möglich, es ist jedoch mit Wartezeiten zu rechnen.		

95

JAHRE

- TANKSTELLE
- CARWASH
- AUTOAUFBEREITUNG

04254 2177-0

www.urschitz.at

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20

04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at



VON JEDEM STOCKWERK



EGG AM FAAKER SEE

EINFACH SCHÖN WOHNEN
IN KÄRNTEN AM FAAKER SEE.









SCHICK IMMOBILIEN
TEL: 04242/53931

ALLE INFORMATIONEN
WWW.BELLAGO.AT

CEBAUDE 01: HWB = 41,00 kWh/m² · ICEE = 0,49 / CEBAUDE 02: HWB = 48,00 kWh/m² · ICEE = 0,52 BY: G. GOESSERINGER AT

DER NEUE CUPRA TERRAMAR



Ab € 35.400,-¹
oder ab € 239,- mtl.²

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/TERRAMAR

5 JAHRE
GARANTIE³

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 4.000,- Performance-Prämie, € 2.000,- Automatik-Prämie, € 2.000,- Finanzierungs- und € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Gilt für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2025 (Kauvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. Ust. und NoVA. 2) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 206,26, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 35.042,63, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 7.002,06, Restwert € 24.695,-, Sollzinssatz fix 5,98 %, Effektivzinssatz fix 6,92 %, Gesamtbetrag € 40.507,32. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 4.000,- Performance Prämie, € 2.000,- Automatik Prämie, € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Die Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum), Stand 02.12.2024. 3) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,4 - 9,7 l/100 km. CO₂-Emission: 10 - 220 g/km. Stromverbrauch: 17,6 - 23,9 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 01/2025.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at